



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



---

Schlussbericht zum Thema

---

## **Pilotprojekt zur Erstellung eines multimedialen "Praxistage-Buch Kartoffel" für das Internetportal <http://pflanzenenschutz.oekolandbau.de> (Sola-BLOG)**

FKZ: 2822OE179, 2822OE180

Projektnehmer/Projektnehmerin:

Hochschule Eberswalde

Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI)

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft auf Grund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau.

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) hat sich zum Ziel gesetzt, die Rahmenbedingungen für die ökologische Landwirtschaft in Deutschland zu verbessern. Es wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) finanziert und in der BÖL-Geschäftsstelle in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in die Praxis umgesetzt. Das Programm gliedert sich in zwei ineinandergreifende Aktionsfelder - das Forschungs- und das Informationsmanagement.

**Detaillierte Informationen und aktuelle Entwicklungen finden Sie unter:**

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de/forschung](http://www.oekolandbau.de/forschung)

**Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:**

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
Tel.: 0228-6845-3280  
E-Mail: [boel-forschung@ble.de](mailto:boel-forschung@ble.de)

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Projekttitle:** Pilotprojekt zur Erstellung eines multimedialen „Praxistagebuch Kartoffel“ für das Internetportal <http://pflanzenenschutz.oekolandbau.de>

**Akronym:** Sola-Blog

**Förderkennzeichen:** 28220E179

**Laufzeit:** 15.08.2023 – 15.02.2025



*Abbildung 1: Kartoffelacker zu Beginn der Blüte (Püschel 2024)*

**Antragsteller:**

Prof. Dr. Ralf Bloch (Koordinator), Fachgebiet Agrarökologie und nachhaltige Anbausysteme  
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)  
Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz  
Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde

**Verbundpartner:**

Prof. Dr. Dr. habil. Stefan Kühne  
Dr. Isabella Karpinski  
Julius Kühn-Institut, Institut für Strategien und Folgenabschätzung  
Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow

## Kurzfassung

Ein zentrales Ziel des Projekts „Pilotprojekt eines multimedialen Praxistagebuchs Kartoffel und Konzeptentwicklung für das Internetportal pflanzenschutz.oekolandbau.de“ war es, mit dem Praxistagebuch ein multimediales Format zu schaffen, das den Anforderungen einer breiten Zielgruppe gerecht wird. Dabei wurden multimediale Formate wie Videos, Podcasts und Textbeiträge integriert, um insbesondere die Vorlieben jüngerer, digital affiner Generationen anzusprechen.

Seit 2003 wurden im Informationsportal oekolandbau.de praxisrelevante Inhalte für Landwirte, Gärtner und Verarbeitungsbetriebe etabliert. In den Folgejahren wurde eine Online-Bestimmungshilfe entwickelt, die durch multimediale Elemente praktische Einblicke ermöglichte. Mit dem Pilotprojekt „Praxistagebuch für den Kartoffelanbau“, veröffentlicht im Öko-Blog Kartoffel, wurde eine bisherige Lücke geschlossen, indem erstmals der Praxis-Beratungs-Wissenschaftsdialog und die Anbauverfahrensebene in den Mittelpunkt gerückt wurden. Dadurch wird der Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis nachhaltig gefördert.

Der Fokus lag auf der praxisorientierten Vermittlung sowohl grundlegender als auch komplexer Themen des ökologischen Landbaus. Das Konzept des „Öko-Blogs“ wurde so entwickelt, dass es nicht nur Fachleuten aus der Praxis zugutekommt, sondern auch eine breitere Zielgruppe anspricht, die sich für ökologische Landwirtschaft interessiert.

Im Rahmen des Projekts wurde intensiv mit Expert:innen aus der landwirtschaftlichen Praxis, Beratung, Vermarktung und Forschung zusammengearbeitet. Die Zusammenarbeit mit diesem Netzwerk stellte sicher, dass die Inhalte sowohl fachlich fundiert als auch praktisch anwendbar waren.

Verschiedenste Inhalte wurden in unterschiedlicher fachlicher Tiefe behandelt, sodass sowohl Einsteiger:innen als auch erfahrene Landwirt:innen von den Inhalten profitieren konnten. Zu den bewährten Formaten zählten der Podcast „Kartoffel Talk“, Videobeiträge entlang der Wertschöpfungskette, Videos zu spezifischen Anbauverfahren sowie Textbeiträge zu Themen wie Nährstoffversorgung und Düngung. Ein Videopodcast kombinierte Schadbilder an geernteten Knollen, um Video und Podcast miteinander zu verbinden und eine tiefere Auseinandersetzung mit komplexen Themen zu ermöglichen.

## ABSTRACT

A central goal of the project "Pilot project of a multimedia practice diary for potatoes and concept development for the plant protection portal pflanzenschutz.oekolandbau.de" was to create a multimedia format with the practice diary that meets the needs of a wide audience. Multimedia formats such as videos, podcasts, and written content were integrated to appeal particularly to the preferences of younger, digitally native generations.

Since 2003, the oekolandbau.de information portal has been established with relevant content for farmers, gardeners, and processing businesses. In subsequent years, an online identification aid was developed, offering practical insights through multimedia elements. With the pilot project "Practice Diary for Potato Cultivation," published in the Ökoblog Kartoffel, a gap was closed by focusing on the practice-advisory-science dialogue and the cultivation practice level for the first time. This has fostered sustainable knowledge transfer between research and practice.

**M.Sc. Saskia Casper**

**M.Sc. Amanda Birkmann**

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

Schicklerstr. 5

16225 Eberswalde

amanda.birkmann@hnee.de

The focus was on the practical communication of both basic and complex topics in organic farming. The concept of the "Öko-Blog" was developed so that it not only benefits professionals in practice but also appeals to a broader audience interested in organic farming.

Throughout the project, there was close collaboration with experts from agricultural practice, consulting, marketing, and research. This collaboration ensured that the content was both scientifically sound and practically applicable.

A variety of content was presented in different levels of depth, ensuring that both beginners and experienced farmers could benefit from it. Proven formats included the podcast "Kartoffel Talk," video content along the value chain, videos on specific cultivation methods, and written content on topics such as nutrient supply and fertilization. A video podcast combined damage images on harvested tubers to merge video and podcast formats, allowing for deeper engagement with complex topics.

**M.Sc. Saskia Casper**

**M.Sc. Amanda Birkmann**

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

Schicklerstr. 5

16225 Eberswalde

amanda.birkmann@hnee.de

## Inhalt

<b>KURZFASSUNG .....</b>	<b>I</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>IV</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>IV</b>
<b>TABELLENVERZEICHNIS.....</b>	<b>IV</b>
<b>1. EINFÜHRUNG.....</b>	<b>1</b>
1.1 GEGENSTAND DES VORHABENS.....	1
1.2 ZIELE UND AUFGABENSTELLUNG DES PROJEKTS, BEZUG DES VORHABENS ZU DEN EINSCHLÄGIGEN ZIELEN DES BÖL ODER ZU KONKRETEN BEKANNTMACHUNGEN UND AUSSCHREIBUNGEN .....	1
1.3 PLANUNG UND ABLAUF DES PROJEKTES.....	2
<b>2. WISSENSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER STAND, AN DEN ANGEKNÜPFT WURDE.....</b>	<b>2</b>
<b>3. MATERIAL UND METHODEN .....</b>	<b>3</b>
<b>4. AUSFÜHRLICHE DARSTELLUNG DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE .....</b>	<b>4</b>
<b>5. DISKUSSION DER ERGEBNISSE.....</b>	<b>12</b>
<b>6. ANGABEN ZUM VORAUSSICHTLICHEN NUTZEN UND ZUR VERWERTBARKEIT DER ERGEBNISSE .....</b>	<b>15</b>
6.1 WIRTSCHAFTLICHE ERFOLGSAUSSICHTEN .....	15
6.2 WISSENSCHAFTLICHE UND/ODER TECHNISCHE ERFOLGSAUSSICHTEN .....	15
<b>7. GEGENÜBERSTELLUNG DER URSPRÜNGLICH GEPLANTEN ZU DEN TATSÄCHLICH ERREICHTEN ZIELEN</b>	<b>15</b>
<b>8. ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>16</b>
<b>9. ÜBERSICHT ÜBER ALLE IM BERICHTSZEITRAUM VOM PROJEKTNEHMER REALISIERTEN VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM PROJEKT .....</b>	<b>18</b>
<b>ANHANGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>26</b>

## Abkürzungsverzeichnis

AP	Arbeitspaket
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
LFS	Lehr- und Forschungsstation Gut Wilmersdorf der HNEE
LZM	Laufzeitmonate
PM	Personenmonate
WSK	Wertschöpfungskette

## Abbildungsverzeichnis

<b>Abbildung 1:</b> Kartoffelacker zu Beginn der Blüte (Püschel 2024).....	1
<b>Abbildung 2:</b> Startseitenansicht des „Ökoblog“ Kartoffel, Einbindung in das Informationsportal <a href="http://www.oekolandbau.de">www.oekolandbau.de</a> (Oekolandbau.de 2024).....	5
<b>Abbildung 3:</b> Videoaufnahmen zur Frühkartoffelerzeugung (Casper 2024) .....	7
<b>Abbildung 4:</b> Cover des Podcasts „Kartoffel Talk“ (Püschel 2024) .....	9
<b>Abbildung 5:</b> Thumbnail des Video- Blogbeitrages zum Thema Kartoffelzüchtung (Burghardt 2024) ..	9
<b>Abbildung 6:</b> Thumbnail des Video-Podcastes zum Thema Schadbilder an Kartoffelknollen (Burghardt 2024).....	9
<b>Abbildung 7:</b> Schadbild Drahtwurm (Burghardt 2024) .....	10
<b>Abbildung 8:</b> Schadbild Rhizoctonia (Burghardt 2024) .....	10
<b>Abbildung 9:</b> Präsentation des Abschlussfilmes vor einem Fachpublikum aus der Praxis auf der 7. Internationalen kartoffelbau-Fachtagung in Plankstetten (Casper 2025) .....	12

## Tabellenverzeichnis

<b>Tabelle 1:</b> Vergleich der ursprünglichen mit den erreichten Zielen .....	12
<b>Tabelle 2:</b> Übersicht über realisierte Veröffentlichungen zum Projekt .....	18

# 1. Einführung

## 1.1 Gegenstand des Vorhabens

„Sola-Blog“ war ein Pilotprojekt zur Entwicklung multimedialer Praxistagebücher für den ökologischen Landbau auf dem Informationsportal Oekolandbau.de. Gegenstand des Vorhabens war es, ein Konzept zu erstellen und zu erproben, wie solche Tagebücher zielgruppenspezifisch umgesetzt werden können, um die Komplexität ökologischer Anbauverfahren praxisnah und informativ zu vermitteln. Die Kartoffel wurde als erste Kultur gewählt, da sie sowohl ökonomisch als auch ackerbaulich für viele Bio-Betriebe interessant ist. In diesem Zusammenhang wurden Aspekte des Bio-Kartoffelanbaus über ein Jahr hinweg dokumentiert, von der Sorten- und Standortwahl bis hin zu Pflanzgutvorbereitung, Pflanzenschutz, Ernte, Lagerung, Aufbereitung und Vermarktung und in Form des „Ökoblog Kartoffel“ veröffentlicht. Die multimediale Aufbereitung umfasste verschiedene Formate wie Videos, Podcasts und Textbeiträge, um ein breites Publikum – vom Hobbygärtner bis zum erfahrenen Bio-Kartoffelerzeuger – anzusprechen und die Vielfalt des Anbauprozesses in unterschiedlichen Tiefen darzustellen. Ein zusätzlicher Schwerpunkt lag auf der ökonomischen Analyse und der Untersuchung von Optimierungspotenzialen, basierend auf Kosten-Nutzen-Analysen und dem Austausch mit Landwirt:innen und Expert:innen. Darüber hinaus trug die Weiterentwicklung des BLE-Portals zu einer verbesserten Nutzererfahrung bei, insbesondere für jüngere Zielgruppen. Die konkreten Umsetzungen in Form des „Ökoblog Kartoffel“ trugen dazu bei, die Komplexität des Bio-Kartoffelanbaus transparent und zugänglich zu machen und die Nutzer:innen in den Wissensaufbau einzubeziehen.

## 1.2 Ziele und Aufgabenstellung des Projekts, Bezug des Vorhabens zu den einschlägigen Zielen des BÖL oder zu konkreten Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Das Projekt verfolgte das übergeordnete Ziel, die **Komplexität ökologischer Anbauverfahren praxisnah und verständlich zu vermitteln**. Durch eine **multimediale Aufbereitung, darunter Videos und Podcasts, sollte ein innovatives Online-Tagebuch** entstehen, das den **Bereich Pflanzenbau** auf dem BLE-Portal Oekolandbau.de weiterentwickelt und um die **Kategorie „Praxiseinblicke“ ergänzt**. Damit wurde angestrebt, eine **wissenschaftlich fundierte, zugleich aber auch für jüngere Zielgruppen ansprechende Plattform** zu schaffen und damit einen Beitrag zu leisten zur innovativen Weiterentwicklung eines praxisorientierten Wissenstransfers.

Am Beispiel der Kartoffel sollten **zentrale Aspekte des ökologischen Anbaus** – von der Sortenwahl über Pflege- und Pflanzenschutzmaßnahmen bis hin zu Ernte und Vermarktung – **umfassend dargestellt** werden. Ziel war es, durch **anschauliche Videos spezifische Anbaupraktiken zu verdeutlichen** und über **Podcasts eine Plattform für die Vermittlung und Diskussion von Fachwissen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen** zu bieten. Das Wissen über Anbauverfahren in der ökologischen Landwirtschaft soll auf diese Weise auch **über die primäre Zielgruppe hinaus verbreitet** werden. Innerhalb der Zielgruppe von praktizierenden Bio-Landwirt\*innen sollen die Angebote eine erfolgreiche Umsetzung der Anbauverfahren unterstützen und Lösungsansätze für Problemstellungen thematisieren.

Langfristig soll der Blog als **erweiterbare und zeitlose Wissensdatenbank** dienen, die zukünftig auch auf weitere Kulturen ausgeweitet werden kann. Mit diesem Ansatz trug das Projekt dazu bei, den Wissenstransfer im ökologischen Landbau zu fördern und den Bedürfnissen einer jüngeren Zielgruppe gerecht zu werden.

### **1.3 Planung und Ablauf des Projektes**

Untenstehender Balkenplan zeigt den ursprünglich geplanten Ablauf des Projektes. Hierin war ein Projektstart zum 01.07.23 vorgesehen, der sich jedoch um einen Monat, bis zum 01.08.23, verzögerte. Die Einstellung der ersten Projektmitarbeiter\*innen erfolgte zum 01.09.2023, weshalb der eigentliche Arbeitsprozess zwei Monate später als ursprünglich geplant begann.

Daneben erfolgte der Projektablauf größtenteils wie geplant und entlang der in Tabelle 1 aufgeführten Arbeitspakete (AP) und formulierten Meilensteine.

Zu Verzögerungen in der Bearbeitung einzelner APs kam es aufgrund der verspäteten Vollbesetzung der wissenschaftlichen Stelle an der HNEE. Diese wurde statt zum Projektbeginn am 15.08.2023 erst zum 01.04.24 realisiert. Mit dem regulären Projektende zum 15.02.2025 konnte somit ein Arbeitsvolumen von insgesamt 4,25 Personenmonaten (PM) nicht ausgeschöpft werden, wodurch sich Abweichungen zwischen den geplanten und erreichten Projektzielen ergeben. Diese werden im Kapitel 4 „Ausführliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse“ aufgeführt und erläutert.

## **2. Wissenschaftlicher und technischer Stand, an den angeknüpft wurde**

Für Landwirt:innen, Gärtner:innen und Verarbeitungsbetriebe, die unter Bedingungen des Ökologischen Landbaus wirtschaften, gehören der Pflanzenbau und Pflanzenschutz zu den qualitäts- und ertragsbestimmenden Wirtschaftsfaktoren. Aus diesem Grund wurde seit 2003 vom Julius-Kühn-Institut der Bereich Pflanzenschutz im Internetportal [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) erarbeitet. In diesem Bereich wurden Themenblöcke entwickelt, in denen die bedeutendsten Schaderreger und Nutzorganismen beschrieben wurden. Neben Angaben zum Schadbild und zur Biologie wurden vorbeugende und direkte Maßnahmen zur Regulierung erörtert sowie entsprechende Weblinks zu weiterführenden Themen angeboten.

Von 2015 bis zum Jahr 2019 wurde dann vom Julius-Kühn-Institut eine Online-Bestimmungshilfe für Schadorganismen für das Internetportal [oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) mit einer eigenen Homepage <http://pflanzenschutz.oekolandbau.de> erarbeitet. Sie gliedert sich in die Themenkomplexe Vorratsschutz, Ackerbau, Beikrautregulierung, Obst- und Weinbau, Hopfenbau und Gemüsebau einschließlich frischer Kräuter. Sie ist als filterbare, bildbasierte Gesamtliste von Schadorganismen konzipiert. Erstmals wurden auch filmische Porträts von acht Schadinsekten und ihren Gegenspielern erarbeitet und in die Schaderregerporträts eingefügt.

Die erfolgreiche Produktion von Videoporträts wurde in den Jahren 2020 bis Dezember 2021 fortgesetzt und auch unter Einsatz von Flugdrohnenvideos für weitere Schädlings- und Nützlingsporträts in Form von YouTube-Videos erstellt. Die notwendige Aufnahmetechnik wurde im Jahr 2019 bis 2021 angeschafft und ist auch mit dem Erwerb einer Flugdrohne auf dem neusten technischen Stand.

Im Jahr 2021 wurde eine gemeinsame Arbeit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und des Julius Kühn-Institutes etabliert und eine sogenannte „Pflanzenschutzakademie“ auf <https://pflanzenschutz.oekolandbau.de> entwickelt, mit der sich Nutzer:innen selbständig im Bereich des Pflanzenschutzes im Ökologischen Landbau weiterbilden können. Auf spielerische Weise ist es gelungen, dass Nutzer:innen, sich mit den Alternativen zum chemisch-synthetischen Pflanzenschutz beschäftigen.

Mit dem Pilotprojekt „Praxistagebuch für den Kartoffelanbau“ wurde eine Lücke im BLE-Internetportal [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) geschlossen, in dem über das „multimediale Online-Tagebuch-Format“ erstmalig die Anbauverfahrensebene und der Dialog zwischen Beratung, Wissenschaft, Praxis und weiteren

Expert:innen in den Mittelpunkt der Betrachtung gerückt wurden. Die Nutzungsanforderungen insbesondere jüngerer Zielgruppen erfordern eine abwechslungsreiche und multimediale Darstellung von Inhalten. Unter Verwendung modernster Medientechnik wurde im „Ökoblog Kartoffel“ der Wissenstransfer von der Beratung und Forschung in die Praxis und umgekehrt, sowie der Diskurs hierzu innerhalb der Praxis gefördert.

### **3. Material und Methoden**

#### **Teamstruktur und Aufgabenteilung**

Im Rahmen des Projekts "Ökoblog" wurde eine strukturierte, interdisziplinäre Arbeitsweise verfolgt, die auf einer aufgabenbezogenen Aufteilung innerhalb eines mehrköpfigen Teams basierte. An der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und am Julius Kühn-Institut (JKI) waren jeweils eine volle Stelle vorgesehen, die in der praktischen Umsetzung auf mehrere Personen verteilt wurde. Insgesamt umfasste das Team fünf Personen: drei an der HNEE und zwei am JKI.

Das Team an der HNEE setzte sich aus zwei Wissenschaftlerinnen zusammen, die für die Umsetzung des Wissenstransfers und die inhaltliche Gestaltung der Beiträge verantwortlich waren. Ein weiterer wissenschaftlicher Mitarbeiter verfolgte, zusammen mit einer Wissenschaftlerin des JKI eine ökonomische Forschungsfrage, die in das Projekt integriert wurde. Am JKI waren zwei Mediengestalter angestellt, die die multimediale Umsetzung der Inhalte übernahmen.

Ergänzt wurde das Team durch die Projektleitungen, die wissenschaftliche Mitarbeiterin des JKI, sowie das Redaktionsteam von oekolandbau.de, die strategische und redaktionelle Impulse lieferten.

#### **Strategische Abstimmung und Gesamtkoordination**

Ein zentrales Element der Arbeitsweise war die regelmäßige Abstimmung zwischen den Teams. Das gesamte Projektteam traf sich einmal pro Monat zu einem Jour Fixe, das vor allem der strategischen Ausrichtung des Projekts diente. Hier wurden anstehende Veröffentlichungen, geplante Drehtermine und weitere organisatorische Fragen besprochen, die den langfristigen Verlauf des Projekts betrafen.

#### **Praktische Umsetzung und enge Zusammenarbeit**

Das Kernteam, bestehend aus den beiden wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen der HNEE und den beiden Mediengestaltern des JKI, traf sich zusätzlich circa einmal pro Woche. Diese wöchentlichen Treffen fokussierten sich auf die praktische Gestaltung der Beiträge, darunter die Planung der konkreten Drehtermine und die Nachbearbeitung der Videos. Innerhalb dieses Kernteams fand ein besonders enger Austausch statt, wobei sich die beiden Wissenschaftlerinnen nahezu täglich über ihre Arbeit abstimmten. In diesem Kontext wurden fachliche Inhalte mit der multimedialen Umsetzung der Medienproduktion abgeglichen. Dabei gab es immer wieder Herausforderungen, insbesondere bei der Balance zwischen fachlichen Anforderungen und multimedialen Möglichkeiten. Durch enge Zusammenarbeit und einen iterativen Prozess, bei dem das Filmteam und das Inhaltsteam kontinuierlich an einem Strang zogen, konnte eine schrittweise Annäherung und Verbesserung der Zusammenarbeit erreicht werden.

#### **Inhaltliche Ausrichtung und externe Kooperationen**

Die inhaltliche Ausrichtung und die Themenwahl wurden in enger Abstimmung mit einem Netzwerk von Akteuren entlang der gesamten Wertschöpfungskette erarbeitet. Der regelmäßige Austausch innerhalb dieses Netzwerks, insbesondere mit den Kartoffel-Fachberatern der Bio-Anbauverbände sowie landwirtschaftlichen Praxisbetrieben, stellte sicher, dass die produzierten Formate sowohl fachlich fundiert als auch praxisnah waren.

## **Multimediale Produktion und technische Umsetzung**

Für die multimediale Umsetzung kamen professionelle technische Geräte und Software zum Einsatz. Film- und Audioaufnahmen wurden mit einer Nikon D7500 und einer Panasonic Lumix GH5 erstellt, während die Bildnachbearbeitung mit Affinity Photo erfolgte. Ergänzend wurden 2D-Animationen mittels spezialisierter Animationssoftware produziert, um komplexe Prozesse anschaulich darzustellen.

Die Videobeiträge wurden unter anderem durch mehrtägige Dienstreisen zu verschiedenen Praxisbetrieben und Forschungsstationen in Brandenburg sowie weiteren Bundesländern realisiert.

## **Flexibilität und Anpassungsfähigkeit im Produktionsprozess**

Flexibilität war ein wesentlicher Bestandteil des Produktionsprozesses. Wetterbedingte Verzögerungen oder kurzfristige Änderungen in der Verfügbarkeit von Interviewpartner:innen führten häufig zu ad hoc Anpassungen, etwa bei der Drehbucherstellung direkt vor Ort. Diese dynamische und anpassungsfähige Arbeitsweise war entscheidend, um den anspruchsvollen fachlichen und multimedialen Anforderungen des Projekts gerecht zu werden.

## **4. Ausführliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse**

Im folgenden Kapitel werden die wichtigsten Ergebnisse des Vorhabens in Bezug auf den Projektplan und entlang der formulierten Arbeitspakete dargestellt.

### **AP 1.1 Erstellung des Konzeptes für das Format „Multimediales Praxistagebuch (kulturübergreifend)“**

Seit Projektstart (Sept. 2023) wurde ein Gesamtkonzept für ein Online-Praxistagebuch „Öko-Blog“ am Beispiel der Kartoffel (Pilotprojekt) erarbeitet, das die inhaltliche Schwerpunktsetzung und die zeitliche Abfolge verschiedener Themen und Beiträge sinnvoll strukturiert. Im Verlauf eines Jahres können so Inhalte zu allen wesentlichen Themen rund um die jeweilige Kultur erarbeitet werden.

Mit der Erstellung und wiederholten Anpassungen des Gesamtkonzeptes wurden letztlich insgesamt sechs spezifische Medienformate für den Öko-Blog konzipiert, die in ihrer Struktur immer auch auf andere Kulturen übertragbar sind:

- Der **„Kartoffel-Talk“**: Ein Audioformat (Podcast), in dem mindestens monatlich verschiedene Expert\*innen, die Kartoffelfachberater\*innen der Bio-Anbauverbände und Praktiker\*innen zu unterschiedlichsten Themen und Fragestellungen rund um die Bio-Kartoffel ins Gespräch kommen.
- Die **„WSK Bio-Kartoffel“**: eine Videoreihe, die alle Stufen der Wertschöpfungskette Bio-Kartoffel (Züchtung, Vermehrung, Erzeugung, Abpackung, Verarbeitung, Handel) in mehrminütigen Videoporträts vorstellen soll. Hierzu sind jeweils der Besuch von Praxisbetrieben der einzelnen WSK-Stufen und die Aufnahme von Videomaterial vor Ort vorgesehen.
- Die **„Nährstoffe im Kartoffelbau“**: eine Reihe von Textbeiträgen, in der die pflanzenphysiologische Bedeutung verschiedener Makro- und Mikronährstoffe für die Kartoffel beleuchtet werden. Die Textbeiträge werden zur Auflockerung und besseren Verständlichkeit durch grafische Darstellungen ergänzt.
- **„Fachbeiträge Anbauverfahren“**: Außerhalb dieser thematisch eng gefassten Formate werden zudem Video- und Textbeiträge zu allgemeineren pflanzenbaulichen Themen erstellt. Alle Textbeiträge sollen zudem vertont werden.

- **„Videopodcast Öko-Blog“:** Ein Format, das Themen mit hohem Anschauungswert durch die Kombination von Bild und Ton vermittelt. Fachgespräche mit Expert\*innen, Kartoffelfachberater\*innen und Praktiker\*innen werden in thematisch passenden Situationen und Umgebungen aufgezeichnet, wodurch das behandelte Thema anschaulich durch visuelles und praktisches Material ergänzt und vertieft wird.
- **„Ökonomie Bio-Kartoffel“:** Reihe von Textbeiträgen, in denen ökonomische Aspekte des Bio-Kartoffelanbaus und Deutschland beleuchtet werden.

## AP 1.2 Gesamtkonzept zur Ausgestaltung des Bereiches „Pflanzenbau“ unter Einbindung vorhandener Inhalte und der Praxistagebücher

Während der Projektlaufzeit hat die Redaktion von Oekolandbau.de nicht nur eine Restrukturierung des Bereichs Pflanzenbau, sondern der gesamten Website konzipiert und umgesetzt. In Vorbereitung darauf wurden gemeinsam mit dem Projektteam die zentralen Mehrwerte dieser Neuausrichtung sowie die Neu-Positionierung des Öko-Blogs Kartoffel auf der Website erarbeitet. Ziel der Umstrukturierung war eine verbesserte Usability der gesamten Website sowie eine höhere Sichtbarkeit und bessere Auffindbarkeit des Öko-Blogs Kartoffel.

Zudem wurden im Rahmen dieses Arbeitspakets die vorhandenen Inhalte auf Oekolandbau.de gesichtet und in die Beiträge des neuen Öko-Blogs integriert (siehe finales Konzept im Anhang).

Zusätzlich hat das Projektteam in Zusammenarbeit mit der Redaktion von Oekolandbau.de ein „How to Content Creation“-Dokument entwickelt. Dieses unterstützt die Autor\*innen zukünftiger Öko-Blogs dabei, ihre Beiträge für eine bessere Sichtbarkeit in Suchmaschinen zu optimieren. Das PDF ist im Anhang enthalten.

## AP 1.3 Planung der technischen Umsetzung (in enger Abstimmung mit der BLE)

Die Planung der technischen Umsetzung der Website-Umstrukturierung und deren Realisierung wurde von der Redaktion von Oekolandbau.de übernommen. Ideen für die Neu-Verortung des Öko-Blogs Kartoffel und die Navigationsstruktur der Website wurden zu Beginn des Prozesses gemeinsam mit dem Projektteam entwickelt.

## AP 1.4 Evaluierung (Zugriffszahlen, Befragungen der Zielgruppe, Überprüfung der Benutzer\*innenfreundlichkeit und Barrierefreiheit)

Über die Website Oekolandbau.de, den Youtube-Kanal des JKI und die Podcast-Hostingplattform konnten Zugriffszahlen zu den einzelnen Beiträgen erfasst werden. Eine Übersicht ist angefügt. Eine Evaluierung des Öko-Blog Konzeptes durch eine Analyse der Zahlen, Befragungen der Zielgruppe und eine Überprüfung der Usability der Website konnte aufgrund der verspäteten Vollbesetzung der HNEE-Stelle und den dadurch entstandenen Verlust von 4,25 PM wissenschaftliche Arbeit nicht umgesetzt werden.

## M1 Erster Konzeptentwurf der Online-Tagebücher und Gestaltung des Bereiches „Pflanzenbau“ liegt vor



**Abbildung 2:** Startseitenansicht des „Ökoblog“ Kartoffel, Einbindung in das Informationsportal [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) (Oekolandbau.de 2024)

Der Abschluss des Meilensteins (M) 1 war für den vierten Laufzeitmonat geplant. Ein erster Konzeptentwurf für das Online-Tagebuch war zu diesem Zeitpunkt verfasst. Dieser befindet sich im Anhang. Die Konzepterstellung für den Bereich „Pflanzenbau“ wurde in eine Umstrukturierung der gesamten Website

Oekolandbau.de ausgeweitet und wurde von der Redaktion von Oekolandbau.de realisiert.

### **AP 2.1 Sichten vorhandener Ressourcen und Anknüpfungspunkte**

Mit Start des Projektes und über die gesamte Laufzeit hinweg wurden vielfältige Anknüpfungspunkte für das Projekt, insbesondere in Form von Praxisbetrieben, Institutionen und Expert\*innen, recherchiert und für eine potenzielle Zusammenarbeit kontaktiert:

- Einbindung und Besuch der Lehr- und Forschungsstation Gut Wilmersdorf der HNEE (LFS) für Filmaufnahmen für einen Videobeitrag zum Zwischenfruchtanbau in Bio-Kartoffel Fruchtfolgen (Beitrag vom 16.02.2024 – „Video: Zwischenfrüchte im Öko-Kartoffelanbau“)
- Podcast-Aufnahme mit der Geschäftsführerin des Bio Kartoffel Erzeuger e.V. (Beitrag vom 01.03.2024 – Kartoffel-Talk Folge 2: „Vermarktung von Bio-Kartoffeln“)
- Besuch eines Frühkartoffelbetriebes in Rheinland-Pfalz (Beitrag vom 26.04.24 – „Video: Frühkartoffel-Erzeugung: Pflanzen und Vorkeimen“)
- Besuch eines Abpackunternehmens (Beitrag vom 19.07.2024 – „Video: Bio-Kartoffeln aufbereiten und verpacken – Blick hinter die Kulissen eines Abpackunternehmens“)
- Besuch des mittelständischen Züchterhauses EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH (Beitrag vom 20.09.2024 – „Kartoffelzüchtung für den Öko-Landbau“)
- Inhaltliche Vorbereitung von insgesamt acht Podcasts und Rücksprache zu weiteren Beiträgen mit den Bio-Kartoffelfachberatern der Bio-Anbauverbände Natur- und Bioland

### **AP 2.2 Entwickeln der Storyline**

Ziel des AP 2.2 war die Entwicklung einer Storyline und damit einer Struktur und Übersicht wann, wo und mit welchen Protagonist:innen/Akteur:innen Beiträge erstellt werde. Im Konzeptentwurf und im finalen Konzept (siehe Anhang) für den Öko-Blog Kartoffel wurde eine zeitliche Abfolge der inhaltlichen Schwerpunkte erarbeitet, die alle im Jahreslauf stattfindenden Maßnahmen im Bio-Kartoffelanbau in eine sinnvolle und praxisnahe Reihenfolge bringt. Als Orientierung dienten die etwa zweiwöchentlich erscheinenden Kartoffel-Info-Rundschreiben der Bio-Anbauverbände an Kartoffel-Anbauer\*innen.

### **AP 2.3 Erstellen der Drehbücher für alle multimedialen Formate**

Im Zuge der Erarbeitung aller Beiträge (8 Podcasts, 4 Videos, 1 Videopodcast, 6 Textbeiträge), wurden auch Drehbücher erstellt, die den vorgesehenen Inhalt, die Bild-Ton-Synchronisation, den Dreh-/ Aufnahmeort und die Protagonist\*innen dokumentieren.

Die Erarbeitung der Drehbücher für Videobeiträge und Podcasts erfolgte in enger Abstimmung mit den Protagonist\*innen des jeweiligen Formates. Das Projekt-Team der HNEE entwickelte in diesem Zuge grobe Fahrpläne, die dann in Absprache mit den Gästen des Podcasts bzw. den Gastgeber\*innen der Videoaufnahmen konkretisiert wurden.

Für den Podcast wurde der geplante Gesprächsverlauf skizziert und mögliche Nachfragen vorbereitet. Es hat sich bewährt, dass neben der Moderatorin eine weitere Person des Projektteams bei den Aufnahmen online zugeschaltet ist und die geplante Zielsetzung kontrolliert sowie im Bedarfsfall das Gespräch auch unterbricht und „zurücksetzt“.

Für das erste Video zum Thema „Zwischenfrüchte im Öko-Kartoffelanbau“ wurde zunächst ein Text verfasst, welcher im Nachhinein mit Bildern (aufgenommen auf der Lehr- und Forschungsstation Gut Wilmersdorf) hinterlegt wurde, die Postproduktion fand dann parallel an Text und Bild statt.

## M2 Storyline Kartoffel ist entwickelt

Eine erste Version der Storyline für das Online-Praxistagebuch konnte, wie vorgesehen, im vierten Monat der Projektlaufzeit fertiggestellt werden. Diese wurde im Verlauf des Projektes jedoch immer wieder operativ, den praktischen Gegebenheiten (z.B. Möglichkeiten zu Filmaufnahmen) entsprechend, angepasst. Eine finale Version des Konzeptes inkl. der Storyline ist angefügt.

### AP 3.1 Vorplanung: Welches Format für welche Inhalte der Storyline

Im Zuge der kontinuierlichen Entwicklung der Storyline wurden die thematischen/ inhaltlichen Schwerpunkte bereits passenden Multimedia-Formaten zugeordnet. Diese Zuordnung ist ebenfalls dem angehängten Konzeptentwurf und dem finalen Konzept zu entnehmen.

### AP 3.2 Videodreh/Tonaufnahmen

#### Videoaufnahmen



*Abbildung 3: Videoaufnahmen zur Frühkartoffelerzeugung (Casper 2024)*

Es wurden drei Arten von Videos für den Öko-Blog Kartoffel umgesetzt: exemplarische Betriebsportraits entlang der Wertschöpfungskette (WSK), ein Fachvideo zum Kartoffelanbau sowie ein Videopodcast.

Bei den Betriebsbesuchen entlang der WSK steht jeweils der gastgebende Betrieb im Mittelpunkt des Films. Es wurden möglichst passende Besuchstermine vereinbart (z.B. (Bio)- Kartoffelzüchtung Mitte Juni 2024) und vor Ort erfolgte dann zunächst eine Begehung der Örtlichkeiten. Währenddessen oder danach wurden Interview-Situationen gefilmt, in denen Personen des Unternehmens ihre Arbeitsstelle und Tätigkeiten vorstellen.

Für das Fachvideo „Zwischenfrüchte im Öko-Kartoffelanbau“ (Beitrag vom 16.02.24) wurden Aufnahmen in verschiedenen Zwischenfruchtbeständen auf der LFS gemacht. Dabei konnte in speziellen Kartoffel-Zwischenfruchtgemengen Bildmaterial von bedeutenden Zwischenfruchtarten, wie dem Ölrettich, dem Öllein oder der blauen Lupine gesammelt werden.

Zur Erstellung des Videopodcasts „Schadbilder an Kartoffeln“ (Beitrag vom 22.11.24) dienten Video-, Bild und Tonaufnahmen, die im Rahmen einer Kartoffel-Qualitätsbonitur im Projekt AnpaG-

Gruppenberatung auf einem Betrieb in Brandenburg stattgefunden hat. Die Vorbereitung und Durchführung der Bonitur wurden begleitet sowie Detailaufnahmen von Mängeln und Schadbildern an Bio-Kartoffeln aufgenommen.

Fortlaufend wurde neben spezifischem, immer auch universell verwendbares Video- und Bildmaterial gesammelt, um verschiedene Beiträge auch kurzfristig medial bedienen zu können. Wegen des Fahrtweges wurden diese Aufnahmen insbesondere in Brandenburg gemacht (z.B. Aufnahmen von der Kartoffelernte im September 2023 dem Beerfelder Hof).

### **Tonaufnahmen**

Im Falle der WSK-Videos und des Videopodcasts wurden die Audiospuren der Interviews aufgenommen und in die Filme integriert. Die Sprechertexte für die Filme sowie die Audioversionen der Textbeiträge wurden nachträglich durch das Projekt-Team eingesprochen. Hierfür stand an der HNEE ein „Production Hub“ zur Verfügung, was eine sehr hohe Qualität der Aufnahmen gewährleistete. Durch die Übernahme dieser Aufgabe innerhalb des Teams konnten Texte kurzfristig eingesprochen werden, was für die hohe Frequenz der Veröffentlichungstermine unabdingbar ist.

Weitere Tonaufnahmen entstanden im Zuge der Podcast-Produktion. Die Gäst:innen des Kartoffel-Talks und die Moderatorin waren meist online zusammengeschaltet. Um dennoch eine hohe Tonqualität des Podcasts sicherzustellen, wurden vier Aufnahmegeräte für Gäst:innen angeschafft. Die Moderatorin nutzte für die Aufzeichnungen das Production Hub als Struktur der HNEE.

### **AP 3.3 Postproduktion und Vertonung**

Nachdem die Video-, Bild- bzw. Podcast- und Tonaufnahmen für einen Beitrag abgeschlossen waren, folgte die Postproduktion und Erstellung der multimedialen Tagebucheinträge durch die Mediengestalter. Zunächst wurde das jeweilige Rohmaterial gesichtet und gemäß Drehbuch ein erster Rohschnitt erstellt. In enger Abstimmung mit den wissenschaftlichen Mitarbeitenden wurden die Storyline und Erzählstruktur der Beiträge im Feinschnitt finalisiert. Danach erfolgten das Audiodesign, Farbkorrekturen, die Erstellung und Einbindung von Animationen und Grafiken sowie das Soundmixing. Für Textbeiträge wurden ebenfalls Animationen und Grafiken erstellt (z.B. Beitrag vom 04.11.24: „Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Phosphor“). Nach einer Korrekturschleife im Team wurden die multimedialen Tagebucheinträge fertiggestellt und ausgegeben.

### **AP 3.4 Einstellen und Testen der multimedialen Tagebucheinträge auf [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)**

Die fertiggestellten Beiträge wurden jeweils mit einführenden Blogartikeln versehen und passende Titelbilder ausgewählt. Anschließend wurden die Beiträge an das Team von [oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) weitergeleitet, das für die Veröffentlichung auf der Website verantwortlich war. Videobeiträge wurden zusätzlich auf dem YouTube-Kanal des JKI hochgeladen, während die Podcasts auf allen gängigen Plattformen wie Spotify, Deezer und Apple Music veröffentlicht wurden. Für die breite Verfügbarkeit der Podcasts war es notwendig, während der gesamten Projektlaufzeit eine zentrale Hosting-Plattform zu abonnieren. Dies führte zu zusätzlichen, nicht eingeplanten Kosten.

### **M3 Veröffentlichung von Video und Podcast (fortlaufend)**

Die Beiträge auf dem Öko-Blog „Kartoffel“ auf [Oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) wurden kontinuierlich vom 18. Januar 2024 bis zum 14. Februar 2025 veröffentlicht.

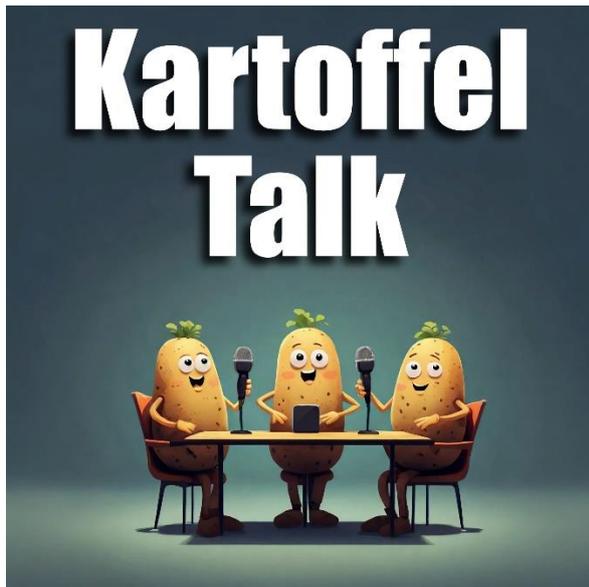


Abbildung 4: Cover des Podcasts „Kartoffel Talk“ (Püschel 2024)



Abbildung 5: Thumbnail des Video- Blogbeitrages zum Thema Kartoffelzüchtung (Burghardt 2024)



Abbildung 6: Thumbnail des Video-Podcasts zum Thema Schadbilder an Kartoffelknollen (Burghardt 2024)



*Abbildung 7: Schadbild Drahtwurm (Burghardt 2024)*



*Abbildung 8: Schadbild Rhizoctonia (Burghardt 2024)*

#### **M4 Gesamtkonzept ist angepasst und Format Praxistagebuch auf weitere Kulturen übertragbar**

Ein finales über die Projektlaufzeit hinweg angepasstes Konzept für ein Online-Praxistagebuch am Beispiel der Kartoffel ist entwickelt und kann in seinen Elementen auf weitere Kulturen übertragen werden.

##### **AP 4.1 Konzepterstellung**

Im Rahmen von AP 4 wurde ein Konzept zur ökonomischen Begleitung der Wertschöpfungskette (WSK) Bio-Kartoffel entwickelt. Neben der Definition relevanter Kennzahlen – etwa der direkt- und arbeitserledigungsfreien Leistung (DAL) – erfolgte auch eine Analyse des Bio-Kartoffelmarktes, die Ausgangspunkt der Offenlegung von Optimierungspotenzialen und Hemmnissen bei der Bio-Kartoffel in Deutschland war. Der Austausch mit Marktexpert\*innen stellte sicher, dass das Konzept praxisnah und unter Berücksichtigung aktueller Marktdynamiken entstanden ist.

##### **AP 4.2 Ökonomische Begleitung der dokumentierten WSK-Schritte (Kosten-Nutzen-Betrachtung)**

Für die Analyse der ökonomischen Rahmenbedingungen wurden Praxisdaten erhoben. Hierbei lag der Fokus darauf, Betriebe zu finden, die ihre ökonomischen Zahlen offenlegen. Ziel war es, mit Hilfe dieser Daten – etwa zur Ermittlung der DAL – die wirtschaftlichen Auswirkungen der einzelnen Anbauverfahrensschritte des Bio-Kartoffelanbaus ökonomisch zu bewerten. Die Methodik beruht auf der direkten Erfassung von Kostenstrukturen und Erträgen, ohne bereits Ergebnisse zu interpretieren. Durch die Berechnung der direkt – und arbeitserledigungskostenfreie Leistung (DAL) lässt sich ein vergleichbarer ökonomischer Wert ermitteln, welcher einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit von Produktionsverfahren, hier dem Bio-Kartoffelanbau, liefert. Befragt wurden beispielhaft fünf Öko-Betriebe zu ihrem Bio-Kartoffelanbau im Jahr 2023.

##### **AP 4.3 Abschätzung von Grenzen und Hemmnissen innerhalb der WSK Bio-Kartoffel**

Die Untersuchung der Praxisdaten sowie ergänzende Experteninterviews machten deutlich, dass der Bio-Kartoffelanbau und insbesondere eine gute/erfolgreiche Vermarktung der Bio-Kartoffeln mit zahlreichen Herausforderungen verbunden ist. Es zeigte sich, dass betriebliche Unterschiede, wie variierende Ernteerträge, unterschiedliche Kostenstrukturen (etwa bei Pflanzgut, Arbeitserledigungskosten oder Fremdlagerung) und unterschiedliche Vermarktungsstrategien zu erheblichen Schwankungen in der Wirtschaftlichkeit führen.

#### **AP 4.4 Zusammenfassung und Gegenüberstellung von Kosten und Nutzen der WSK Bio-Kartoffel sowie Aufzeigen von Optimierungspotenzialen**

Die zusammengeführten Ergebnisse aus der Kosten-Nutzen-Betrachtung haben ein breites Spektrum an wirtschaftlichen Ergebnissen aufgezeigt – von Betrieben mit sehr hohen bis zu solchen mit vergleichsweise geringer ökonomischer Wirtschaftlichkeit bzgl. ihrer Bio-Kartoffel Produktion. Diese Unterschiede unterstreichen, dass neben dem Erzeugerpreis insbesondere Ernteerträge, direkte Produktionskosten und unterschiedliche Vermarktungswege maßgeblich Einfluss nehmen. Auf Basis der Analyse wurden konkrete Optimierungspotenziale identifiziert, etwa im Bereich der Logistik, der Sortimentsgestaltung und der Kosteneinsparung durch gezielte Maßnahmen. Diese praxisrelevanten Erkenntnisse wurden in einem Blogbeitrag auf oekolandbau.de zusammengefasst und in einem begleitenden Praxisblatt in Form konkreter Handlungshinweise für die Betriebe aufbereitet.

#### **M5 Zusammenfassung der Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Betrachtung der WSK Bio-Kartoffel liegt vor und Grenzen, Hemmnisse und Optimierungspotentiale sind herausgearbeitet**

Der Meilenstein M 5 ist erreicht: Die Ergebnisse der ökonomischen Analyse der WSK Bio-Kartoffel – einschließlich der identifizierten Grenzen, Hemmnisse und Optimierungspotenziale – wurden erfolgreich zusammengefasst. Der Blogbeitrag vom 14.02.2025, des Praxisblatts (Anhang) und die wissenschaftliche Veröffentlichung (in Arbeit) stellen sicher, dass diese Erkenntnisse der Fachöffentlichkeit und den befragten Betrieben zugänglich gemacht werden.

#### **AP 5.1 Durchsicht des Filmmaterials**

Das Ziel von Arbeitspaket 4 (4.1–4.3) war die Erstellung eines Abschlussfilms für das Projekt, der die während der Projektlaufzeit gesammelten multimedialen Materialien und Beiträge verbindet und kompakt darstellt.

In den letzten Projektmonaten wurden alle gesammelten Aufnahmen erneut gesichtet, und für den Abschlussfilm geeignete Sequenzen wurden ausgewählt. Dabei wurde darauf geachtet, Bild- und Videomaterial zu jedem auf dem Öko-Blog „Kartoffel“ behandelten Themenbereich einzubeziehen.

#### **AP 5.2 Drehbuch und Vertonung & AP 5.3 Postproduktion**

Die Mediengestalter entwickelten ein Drehbuch für den Abschlussfilm, das diesen als Trailer für das Projekt konzipiert. Das Drehbuch beginnt mit einleitenden Worten zur Bedeutung der Kartoffel und bietet anschließend eine Übersicht über die produzierten Beiträge. Diese werden chronologisch vorgestellt, jeweils begleitet von thematisch passendem Bildmaterial und den zugehörigen Titeln. Der Film ist mit dynamischer Musik unterlegt, ein Sprechertext wurde bewusst weggelassen, um den Trailer flexibel auf Konferenzen, Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen einsetzen zu können.

#### **M6 Abschlussfilm wird präsentiert**

Der Abschlussfilm wird erstmals auf der 7. Internationalen Kartoffelbau-Fachtagung „Kartoffel verbindet“ vom 22. bis 24. Januar 2025 in Plankstetten vor Fachpublikum präsentiert.



**Abbildung 9:** Präsentation des Abschlussfilmes vor einem Fachpublikum aus der Praxis auf der 7. Internationalen kartoffelbau-Fachtagung in Plankstetten (Casper 2025)

## 5. Diskussion der Ergebnisse

Die Ergebnisse des Projektes sind in Kap. 4 entlang der Arbeitspakete und Meilensteine ausführlich dargestellt.

Einzelne der mit dem Projektantrag formulierten Ergebnisse konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Dies betrifft die Arbeitspakete 1.2, 1.3 sowie 1.4. Die untenstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die ursprünglich formulierten Ziele und erwarteten Ergebnisse in diesen APs, die tatsächlich erreichten Ergebnisse und formuliert eine Begründung für die Abweichungen.

**Tabelle 1:** Vergleich der ursprünglichen mit den erreichten Zielen

AP	Ursprüngliche Ziele	Erreichte Ziele	Begründung
1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptentwicklung zur inhaltlichen Ausgestaltung des Bereiches „Pflanzenbau“</li> <li>- In Zusammenarbeit von Redaktion und Projektteam von Oekolandbau.de</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideen für die Neu-Positionierung des Öko-Blog Kartoffel auf Oekolandbau.de wurden von Redaktion und Projektteam besprochen</li> </ul>	Für die Ausarbeitung eines gesamten Inhaltskonzeptes fehlten dem Projektteam, aufgrund der verspäteten Vollbesetzung der wissenschaftlichen Stelle (HNEE), zeitliche Arbeitskapazitäten.
1.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptentwicklung zur technischen Umsetzung der Neustrukturierung des Bereiches „Pflanzenbau“</li> <li>- In Zusammenarbeit von Redaktion und Projektteam von Oekolandbau.de</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideen für eine verbesserte Navigation auf Oekolandbau.de wurden von Redaktion und Projektteam besprochen</li> </ul>	Für die Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die techn. Umsetzung der Neustrukturierung fehlten dem Projektteam, aufgrund der verspäteten Vollbesetzung der wissenschaftlichen Stelle (HNEE), zeitliche Arbeitskapazitäten.
1.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluierung des Konzeptes</li> <li>- Auswertung Zugriffszahlen</li> <li>- Befragungen Zielgruppe</li> <li>- Usability überprüfen und optimieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Zugriffszahlen auf Podcasts, Beiträge auf YouTube und die Blog-Beiträge wurden erfasst</li> </ul>	Für die Evaluierung des Gesamtkonzeptes für das Online-Praxistagebuch und den Bereich „Pflanzenbau“ fehlten dem Projektteam, aufgrund der verspäteten Vollbesetzung der wissenschaftlichen Stelle

			(HNEE), zeitliche Arbeitskapazitäten.
M1	Erster Konzeptentwurf der Online-Tagebücher und Gestaltung des Bereichs „Pflanzenbau“ liegt vor.	Erster Konzeptentwurf der Online-Tagebücher liegt vor.	Für die Ausarbeitung eines Konzeptentwurfs für die Gestaltung des Bereichs „Pflanzenbau“ fehlten dem Projektteam, aufgrund der verspäteten Vollbesetzung der wissenschaftlichen Stelle (HNEE), zeitliche Arbeitskapazitäten.

Für die restlichen Arbeitspakete des Projektes konnten die geplanten Ergebnisse wie erwartet erarbeitet werden. Die Hauptergebnisse finden sich in den formulierten Meilensteinen wieder und werden nachfolgend diskutiert.

### **M1 Erster Konzeptentwurf der Online-Tagebücher und Gestaltung des Bereichs „Pflanzenbau“ liegt vor & M2 Storyline Kartoffel ist entwickelt**

Ein erster Konzeptentwurf für ein Online-Tagebuch zur Kartoffel konnte inklusive einer Storyline bis zum LZM vier entwickelt und verfasst werden. Ein Konzept zur Gestaltung des Bereiches „Pflanzenbau“ wurde nicht angefertigt (siehe Tab. 1).

Mit der Erstellung des Konzepts und der Storyline wurde der Grundstein für eine verständliche und praxisnahe Vermittlung komplexer ökologischer (Kartoffel-)Anbauverfahren gelegt. Die in Kapitel 4 beschriebenen Formate ermöglichen es, fundiertes Fachwissen auf innovative Weise anschaulich und niedrigschwellig in die Praxis und Lehre zu transferieren. Die Storyline des Konzepts ordnet die Vielzahl relevanter Themen in eine für die Zielgruppe sinnvolle und nachvollziehbare Reihenfolge. Dabei sollte die Veröffentlichung von Beiträgen zu spezifischen Aspekten und Maßnahmen im Kartoffelbau so gestaltet werden, dass sie zeitlich auf die praktische Umsetzung abgestimmt ist. Um dies zu gewährleisten, ist eine Behandlung der Themen auf dem Blog mit ausreichender Vorlaufzeit erforderlich.

Für das Pilotprojekt ist anzumerken, dass diese rechtzeitige Veröffentlichung von Beiträgen nicht realisiert werden konnte. Grund hierfür war, dass im Vorjahr der Veröffentlichung keine Arbeitszeit für die Sammlung von Bild- und Videomaterial zu den entsprechenden Themen eingeplant wurde. Dies führte dazu, dass die unmittelbare Nutzbarkeit der Beiträge für Praktiker\*innen eingeschränkt war. Beispielsweise konnte der Podcast zur Sortenwahl nicht rechtzeitig vor der entsprechenden Entscheidungsphase veröffentlicht werden, sodass die Inhalte für die Zielgruppe erst im darauffolgenden Jahr wieder relevant werden. Für möglich Folgeprojekte sollte dementsprechend eine Laufzeit von zwei Jahren angedacht werden.

### **M3 Veröffentlichung von Video und Podcast (fortlaufend)**

Die Beiträge auf dem Öko-Blog „Kartoffel“ auf Oekolandbau.de wurden kontinuierlich etwas über ein Jahr, vom 18. Januar 2024 bis zum 14. Februar 2025, veröffentlicht. Hierfür war zunächst ein Veröffentlichungsrhythmus von 14 Tagen vorgesehen.

Im Verlauf des Projektes wurde jedoch der hohe Arbeitsaufwand für die Beitragserstellung, insbesondere für die Videobeiträge, ersichtlich. Das Erstellen eines Drehbuchs, die Kontaktaufnahme zu Betrieben, das Finden eines Drehtermins, das Schreiben und Einsprechen der Texte sowie die Erstellung eines Roh- und Feinschnitts und die Postproduktion der Filme waren, ohne eine Ansammlung von Überstunden bei den Mitarbeitenden, nicht in entsprechender Qualität und Zeit umzusetzen.

Weiter verschärft wurde die Situation durch die bis April 2024 ausbleibende Vollbesetzung der wissenschaftlichen Stelle (HNEE). Der Veröffentlichungsrhythmus musste im Projektverlauf deshalb auf 3 Wochen erweitert werden.

#### **M4 Gesamtkonzept ist angepasst und Format Praxistagebuch auf weitere Kulturen übertragbar**

Ein finales über die Projektlaufzeit hinweg angepasstes Konzept für ein Online-Praxistagebuch am Beispiel der Kartoffel ist entwickelt und kann in seinen Elementen auf weitere Kulturen übertragen werden. So ist beispielsweise die Ausgestaltung eines Öko-Blogs „Feldgemüse“ mit folgenden Elementen denkbar:

##### **PODCAST**

- „Gemüse-Geflüster“ (Audioformat mit verschiedene Expert\*innen, Gemüsefachberater\*innen der Bio-Anbauverbände und Praktiker\*innen; Themen und Fragestellungen, wie Pflanzenschutz, Vermarktung und Ernteverfahren rund um den Bio-Feldgemüsebau)

##### **VIDEOS**

- „WSK Bio-Feldgemüse“ (Videoreihe, zu Stufen der Wertschöpfungskette Bio-Feldgemüse; mehrminütigen Videoporträts; Besuch von Praxisbetrieben der einzelnen WSK-Stufen und die Aufnahme von Videomaterial vor Ort)

##### **TEXTBEITRÄGE**

- „Nährstoffe im Feldgemüsebau“ (Textbeiträge, über pflanzenphysiologische Bedeutung verschiedener Makro- und Mikronährstoffe für die Feldgemüsearten (Möhre, Zwiebel, Rote Bete); jeweilige Düngungsempfehlungen für ökologische Anbauverfahren; Ergänzung durch grafische, teilweise animierte Darstellungen)

Das Gesamtkonzept und die einzelnen Elemente sind inhaltlich und in ihrem Umfang flexibel erweiterbar. Bei einer Weiterführung des Konzeptansatzes kann sich auf die grundlegenden Arbeitsstrukturen und Erfahrungen gestützt werden.

Anpassungsbedarf besteht bei einer potenziellen Umsetzung eines oder mehrerer weiterer Praxistagebücher, wie oben beschrieben, hinsichtlich der zeitlichen und personellen Arbeitsstrukturen.

#### **M5 Zusammenfassung der Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Betrachtung der WSK Bio-Kartoffel liegt vor und Grenzen, Hemmnisse und Optimierungspotentiale sind herausgearbeitet**

Die ursprünglich geplanten Ziele sahen vor, dass die Stelle zur ökonomischen Begleitung von Beginn an besetzt und ein hoher Rücklauf an ökonomischen Kennzahlen erzielt wird. In der Praxis wurde die entsprechende Position jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt, was zu Verzögerungen führte. Zudem blieb der Rücklauf der angeforderten ökonomischen Daten deutlich hinter den Erwartungen zurück. Trotz dieser Einschränkungen konnten anhand der vorhandenen Daten wesentliche Erkenntnisse gewonnen und praxisrelevante Optimierungspotentiale identifiziert werden.

#### **M6 Abschlussfilm wird präsentiert**

Der Abschlussfilm wurde auf der 7. Internationalen Kartoffelbau-Fachtagung „Kartoffel verbindet“ vom 22. bis 24. Januar 2025 in Plankstetten präsentiert und stieß auf positive und interessierte Rückmeldung. Mit der Präsentation des Films auf der ausgewählten Veranstaltung konnte ein breites Ziel- und Fachpublikum aus Praktiker\*innen und Auszubildenden sowie Berater\*innen, Wissenschaftler\*innen und Unternehmen der Agrarwirtschaft erreicht werden, was die Bekanntheit

des Blogs zum Ende des Projektes noch einmal erhöht haben sollte. Der Abschlussfilm wurde parallel auf der Website Oekolandbau.de veröffentlicht und bietet den Nutzer\*innen einen übersichtlichen und ansprechenden Einstieg in den Öko-Blog Kartoffel.

## **6. Angaben zum voraussichtlichen Nutzen und zur Verwertbarkeit der Ergebnisse**

### **6.1 Wirtschaftliche Erfolgsaussichten**

- Das Pilotprojekt ermöglicht erstmals den praktischen Öko-Kartoffelanbau in Form des Öko-Blog Kartoffel im Jahresverlauf mitzuverfolgen.
- Es wurde eine grundlegende Struktur des neuen Formates „Öko-Blog“ geschaffen, das später auf andere Kulturen übertragen werden kann.
- Durch die Umsetzung des Podcastformats Kartoffel-Talk wurde eine Plattform geschaffen, auf der sich eine feste Hörerschaft etabliert hat. Diese Zielgruppe hat den Podcast-Kanal abonniert und kann gezielt mit neuen Inhalten angesprochen werden. Damit steht der Redaktion von Oekolandbau.de eine bewährte und gut erreichbare Plattform für zukünftige Podcastprojekte zur Verfügung.

### **6.2 Wissenschaftliche und/oder technische Erfolgsaussichten**

- Der Abschlussfilm und Trailer des Öko-Blogs Kartoffel wurden auf der 7. Internationalen Kartoffelbau-Fachtagung präsentiert
- Der Öko-Blog und die darauf veröffentlichten Beiträge sind ein Wissensspeicher und können von verschiedenen Zielgruppen genutzt werden:
  - Praktiker\*innen: Aneignung von Fachwissen, Lösungsansätze für praktische Problemstellungen
  - Studierende/ Auszubildende: Aneignung von Fachwissen, Prüfungsvorbereitung
  - Lehrende: Nutzung als Lehrmaterialien

## **7. Gegenüberstellung der ursprünglich geplanten zu den tatsächlich erreichten Zielen**

Im nachfolgenden Kapitel werden die ursprünglich formulierten Ziele des Vorhabens nochmals aufgegriffen und den tatsächlich erreichten Zielen gegenübergestellt.

- **Erstellung eines innovativen Online-Praxistagebuchs durch multimediale Aufbereitung von Inhalten**

Das Ziel konnte mit der Umsetzung des Öko-Blog Kartoffel auf Oekolandbau.de und der regelmäßigen Veröffentlichung von Videos, Podcast, Textbeiträgen und Videopodcasts zu unterschiedlichsten Aspekten des Bio-Kartoffelanbaus umfänglich erfüllt werden.

- **Verständliche und praxisnahe Vermittlung der Komplexität ökologischer Anbauverfahren**

Die komplexen Fragestellungen des ökologischen Kartoffelanbaus wurden in den erarbeiteten Beiträgen, insbesondere im Podcast „Kartoffel-Talk“, ausführlich behandelt. Durch die Einbindung der Kartoffel-Fachberatern der Bio-Anbauverbände sowie von Praktikerinnen und Praktikern entstand eine praxisnahe, verständliche und gleichzeitig lückenlos fundierte Diskussion, die die relevanten Inhalte und Herausforderungen umfassend beleuchtete.

- **Ergänzung des Bereiches „Pflanzenbau“ um Kategorie „Praxiseinblicke“**

Im Zuge der Umstrukturierung der Website Oekolandbau.de durch deren Redaktion wurde die Kategorie „Praxiseinblicke“ Bereich „Ökologische Landwirtschaft“ etabliert, in welcher auch der Öko-Blog Kartoffel für die Nutzer\*innen zu finden ist.

- **Entwicklung einer wissenschaftlich fundierten und zugleich auf eine jüngere Zielgruppe ausgerichteten Plattform**

Durch die multimediale Aufbereitung der Inhalte und die gezielte Verbreitung über beliebte Kanäle wie YouTube, Spotify und Apple Music konnte eine Plattform geschaffen werden, die insbesondere eine jüngere Zielgruppe anspricht.

- **Umfassende Darstellung zentraler Aspekte des ökologischen Anbaus & spezifischer Anbaupraktiken**

Mit der Erstellung von insgesamt acht Podcasts, fünf Videobeiträgen, sechs Blogartikeln und einem Videopodcast konnten die zentralen Aspekte und Anbaupraktiken des ökologischen Kartoffelanbaus aufgegriffen und für die Zielgruppe passend dargestellt werden. Die Themenvielfalt zum Bio-Kartoffelanbau ist jedoch nicht ausgeschöpft und bietet zahlreiche weitere Anknüpfungspunkte (siehe Finales Konzept Öko-Blog Kartoffel) für eine Weiterführung des Blogs.

- **Plattform für die Vermittlung und Diskussion von Fachwissen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen**

Alle auf dem Öko-Blog Kartoffel veröffentlichten Beiträge basieren auf den neuesten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen. Damit wurde eine umfassende Plattform zur Vermittlung aktuellen Fachwissens geschaffen. Die Möglichkeit zur Diskussion ist jedoch nur eingeschränkt gegeben. Zwar können Anmerkungen zu Beiträgen per E-Mail an die BLE gesendet werden, jedoch fehlt eine direkte Kommentarfunktion auf der Website. Dadurch können Nutzer\*innen kein sichtbares Feedback hinterlassen und nicht unmittelbar miteinander in den Austausch treten. Das Ziel, eine Plattform für die fachliche Diskussion zu schaffen, wurde daher bislang nicht vollständig erreicht.

- **Entwicklung einer erweiterbaren Wissensdatenbank**

Durch die Entwicklung des Gesamtkonzepts und der verschiedenen Formate wurde eine „Öko-Blog-Vorlage“ geschaffen, die sich auf andere Kulturen wie Zwiebeln, Rote Bete oder Möhren übertragen lässt. Zusätzliche Öko-Blogs könnten die Kategorie „Praxiseinblicke“ auf Oekolandbau.de sinnvoll erweitern und den Nutzer\*innen einen zusätzlichen Mehrwert bieten.

## **8. Zusammenfassung**

### **Konzeptentwicklung für multimediale Tagebücher**

Ein zentrales Ziel des Projekts „Pilotprojekt eines multimedialen Praxistagebuchs Kartoffel und Konzeptentwicklung für das Internetportal pflanzenschutz.oekolandbau.de“ war es, mit dem Praxistagebuch ein multimediales Format zu schaffen, das den Anforderungen einer breiten Zielgruppe gerecht wird. Dabei wurden multimediale Formate wie Videos, Podcasts und Textbeiträge integriert, um insbesondere die Vorlieben jüngerer, digital affiner Generationen anzusprechen.

Seit 2003 wurden im Informationsportal oekolandbau.de praxisrelevante Inhalte für Landwirte, Gärtner und Verarbeitungsbetriebe etabliert. In den Folgejahren wurde eine Online-Bestimmungshilfe

entwickelt, die durch multimediale Elemente praktische Einblicke ermöglichte. Mit dem Pilotprojekt „Praxistagebuch für den Kartoffelanbau“, veröffentlicht im Ökoblog Kartoffel, wurde eine bisherige Lücke geschlossen, indem erstmals der Praxis-Beratungs-Wissenschaftsdialog und die Anbauverfahrensebene in den Mittelpunkt gerückt wurden. Dadurch wird der Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis nachhaltig gefördert.

Der Fokus lag auf der praxisorientierten Vermittlung sowohl grundlegender als auch komplexer Themen des ökologischen Landbaus. Das Konzept des „Öko-Blogs“ wurde so entwickelt, dass es nicht nur Fachleuten aus der Praxis zugutekommt, sondern auch eine breitere Zielgruppe anspricht, die sich für ökologische Landwirtschaft interessiert. Die Idee war, dass der „Öko-Blog“ eine langfristig verfügbare und zeitlose Wissensplattform darstellt, die sowohl Grundlagen vermittelt als auch aktuelle Themen in einem für die Praxis relevanten Kontext aufbereitet.

Im Rahmen des Projekts wurde intensiv mit Expert:innen aus der landwirtschaftlichen Praxis, Beratung, Vermarktung und Forschung zusammengearbeitet. Die Zusammenarbeit mit diesem Netzwerk stellte sicher, dass die Inhalte sowohl fachlich fundiert als auch praktisch anwendbar waren.

Verschiedenste Inhalte wurden in unterschiedlicher fachlicher Tiefe behandelt, sodass sowohl Einsteiger:innen als auch erfahrene Landwirt:innen von den Inhalten profitieren können. Im Projektverlauf wurden verschiedene Formate ausprobiert, von denen die folgenden sich besonders bewährt haben:

- Podcast „Kartoffel Talk“: Fachgespräche mit Expert:innen auf hohem Niveau

Videobeiträge entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Diese Videoinhalte gaben einen praxisnahen Einblick in verschiedene Stufen der Wertschöpfungskette wie zum Beispiel Züchtung oder Abpacken für den Lebensmitteleinzelhandel.

Videos zu spezifischen Anbauverfahren: Ein Beispiel ist das Video zur Frühkartoffelerzeugung, das die Besonderheiten dieses Anbauverfahrens anschaulich darstellt.

Textbeiträge zu speziellen Themen: So wurden zum Beispiel Texte zur Nährstoffversorgung und Düngung erstellt, die als Grundlage für spätere Praxisgespräche zur Düngung genutzt werden können.

Testweise wurde auch ein Videopodcast veröffentlicht, der Schadbilder an geernteten Knollen kombinierte, um die Formate Video und Podcast miteinander zu verbinden und eine noch tiefere Auseinandersetzung mit komplexen Themen zu ermöglichen.

### **Praktische Umsetzung am Beispiel Bio-Kartoffel**

Die praktische Umsetzung erfolgte im Pilotprojekt zum Thema Bio-Kartoffel. Am Beispiel des Bio-Kartoffelanbaus wurde das multimediale Tagebuch konkret umgesetzt. Es dokumentierte alle relevanten Phasen – von der Bodenbearbeitung über die Pflanzung bis hin zur Ernte und Lagerung. Die multimediale Aufbereitung ermöglichte es, diese komplexen Themen in verschiedenen Tiefen zu behandeln und sowohl grundlegende als auch spezialisierte Fragen zu beantworten.

Besonders positiv wurden die Rückmeldungen aus der Praxis bewertet: Das multimediale Tagebuch stellte eine wertvolle Erweiterung für die Ausbildung von Auszubildenden und Praktikanten dar. Die anschauliche und praxisorientierte Vermittlung der Anbauphasen förderte das Verständnis für die Abläufe im ökologischen Landbau und verband Theorie mit praktischen Erfahrungen. Die Flexibilität, das Wissen zu einem späteren Zeitpunkt erneut abzurufen, wurde als besonders vorteilhaft empfunden.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Konzepts im Projektverlauf stellte sicher, dass die Inhalte stets praxisnah und relevant blieben. Anstatt ein festes Konzept von Anfang an umzusetzen, wurde das Format dynamisch an die praktischen Bedürfnisse angepasst, was zu einer stärkeren Zielgruppenansprache führte.

Für künftige Projekte empfehlen wir, das Material im ersten Jahr aufzunehmen und im zweiten Jahr zu veröffentlichen, während bereits Material für das dritte Jahr gesammelt wird. Dies ermöglicht eine gezielte Anpassung der Veröffentlichungstermine an die saisonale Relevanz und sorgt dafür, dass die Inhalte genau dann zur Verfügung stehen, wenn sie für die Zielgruppe am wichtigsten sind.

Die Kombination von aktuellen Fragestellungen und einer fundierten, zeitlosen Wissensbasis sorgt dafür, dass das multimediale Tagebuch nicht nur für junge Landwirt:innen von Nutzen ist, sondern auch Umstellungsinteressierte und konventionelle Landwirt:innen anspricht.

## 9. Übersicht über alle im Berichtszeitraum vom Projektnehmer realisierten Veröffentlichungen zum Projekt

*Table 2: Übersicht über realisierte Veröffentlichungen zum Projekt*

Medium	Publikationsort	Onlineadresse
Posterbeitrag	17. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau 5.–8. März 2024, Justus-Liebig-Universität Gießen	<a href="https://orgprints.org/id/eprint/53471/1/WiTa24_Tagungsband_final.pdf">https://orgprints.org/id/eprint/53471/1/WiTa24_Tagungsband_final.pdf</a> (S. 528)
Flyer	HNEE-Flyer: Erträge, Zwischenfrüchte und Neusaaten	<a href="https://publish.flyeralarm.digital/ertraege-zwischenfruechte-neuansaat-2023/#ertraege-zwischenfruechte-neuansaat-2023/14">https://publish.flyeralarm.digital/ertraege-zwischenfruechte-neuansaat-2023/#ertraege-zwischenfruechte-neuansaat-2023/14</a> (S. 15)
Vortrag	Treffen der Praxisbetriebe 2024 vom Innovationszentrum für nachhaltige Ernährungssysteme (HNEE)	
Präsentation des Abschlussfilmes	7. Internationale Kartoffelbautagung, 22.-24. Januar 2025, Kloster Plankstetten	
Newsletter	Wöchentlicher Newsletter der Redaktion von Oekolandbau.de, jeweils zur Veröffentlichung eines neuen Beitrags	
Pressemitteilung	Mitteilung zum Start des Blogs von HNEE und JKI	

## **Anhangsverzeichnis**

- Vorläufiges Konzept Praxistagebuch
- Finales Konzept Praxistagebuch
- SEO-How to
- Übersicht Zugriffszahlen

## Anhang 1 – Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

### Konzeptentwurf

Der vorliegende Konzeptentwurf stellt den aktuellen Stand der Planung für die inhaltliche Ausgestaltung des *Öko-Blogs Kartoffel* auf Oekolandbau.de dar. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass sich die Veröffentlichungsdaten einzelner Beiträge aufgrund der Verfügbarkeit von Gästen für Podcasts und der Machbarkeit von Betriebsbesuchen während der Vegetationsperiode verschieben können. Außerdem behält sich das Projektteam vor, einzelne Themen auszutauschen oder anzupassen, um beispielsweise auf Feedback der Zielgruppe zum Blog einzugehen.

### Formate

Multimediale Aufbereitung	Name	Idee	Anmerkungen
Podcast	„Kartoffel-Talk“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Expert*innen, Beratung, Praktiker*innen kommen ins Gespräch</li><li>- Min. 1x monatlich</li><li>- Gesprächsführung durch Moderation</li></ul>	
Video	„WSK Bio-Kartoffel“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellung aller Stufen der WSK Bio-Kartoffel</li><li>- Betriebsbesuche mit Filmaufnahmen und Interviews zum Betriebsablauf</li></ul>	
Text + Audio	„Nährstoffe im Kartoffelbau“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbereitung der pflanzenphysiologischen Bedeutung verschiedener Makro- und Mikronährstoffe für die Kartoffel</li><li>- Ergänzung durch Bildmaterial</li></ul>	
Text + Audio	„Schädlinge im Kartoffelbau“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbereitung der Schadwirkung und der Bekämpfungsmaßnahmen für Kartoffelschaderreger</li><li>- Ergänzung durch Bildmaterial und bereits vorhandene Inhalte („Schädlingsportraits“) auf Oekolandbau.de</li></ul>	
Text + Audio / Video	„Fachbeiträge Anbauverfahren“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abbildung und Aufbereitung allgemeinerer pflanzenbaulicher Themen</li></ul>	

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

	Veröffent-lichungs-termin	Format	Thema / Name des Beitrags	Idee / Inhalte	Mitwirkende (extern)	Verknüpfung Pflanzenbau auf Oekolandbau.de
1	19.01.24	Text	Projektvorstellung - Herzlich Willkommen auf dem Öko-Blog Kartoffel!	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellung des Konzeptes Öko-Blog Kartoffel und des Projektteams aus Mitarbeitenden der HNEE und des JKI</li> <li>- Vorstellung: Name, Aufgabebereich, Portrait</li> </ul>		
2	02.02.24	Podcast	„Kartoffel-Talk“ Folge 1: Kartoffelanbau und Fruchtfolge	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch zwischen Expert*innen und Beratern</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fruchtfolgegrundsätze im Öko-Landbau</li> <li>- Überjähriger Anbau von Futterleguminosen-Gras-Gemengen in Kartoffel-Fruchtfolgen</li> <li>- Geeignete Standorte für den Anbau von Bio-Kartoffeln</li> <li>- Einfluss der Fruchtfolge auf Krankheiten und Schädlinge</li> </ul>	<p>Prof. Dr. Ralf Bloch Prof. Dr. Stefan Kühne Hannes Schulz</p>	
3	16.02.24	Video (Fach)	Zwischenfrüchte im Öko-Kartoffelanbau	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch der LFS Gut Wilmersdorf</li> <li>- Aufnahmen von ZWF-Beständen für Kartoffeln</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzen von Zwischenfrüchten im ökologischen Kartoffelanbau</li> <li>- geeignete Arten und Sorten</li> <li>- Besonderheiten beim Anbau</li> <li>- Reduktion von Schadnematoden</li> </ul>		

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- zeitliche Planung</li> <li>- Bestandsmanagement</li> </ul>		
4	01.03.24	Podcast	„Kartoffel-Talk“ Folge 2: Vermarktung von Bio-Kartoffeln	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Idee Fachgespräch zwischen Landwirt*in und Expert*in.</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des Bio-Kartoffel Marktes in den letzten Jahren</li> <li>- Rolle von Erzeugervereinen und -zusammenschlüssen</li> <li>- Wichtigkeit des Zusammendenkens von Anbau und Absatz</li> <li>- Schritte zum Einstieg in den Kartoffelanbau</li> </ul>	Johann Gerdes (Landwirt) Josephine Hardt (Geschäftsführerin Bio Kartoffel Erzeuger e.V.)	
5	15.03.24	Podcast	„Kartoffel-Talk“ Folge 3: Kartoffelsorten im Bio-Anbau	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch über Kartoffelsorten zwischen Fachberater und Landwirt</li> </ul> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung von Sorten</li> <li>- Entwicklung der Züchtungsarbeit</li> <li>- Rolle „alter Sorten“ in der Vermarktung und für genetische Vielfalt</li> <li>- Rolle „neuer Sorten“ in der Klimaadaptation</li> <li>- Gestaltung des Hofsortiments</li> <li>- Zusammenhang Sortenwahl und Betriebserfolg</li> </ul>	Alexander Fuchs (Landwirt) Christian Landzettel (Fachberater Kartoffel Bioland)	
6	29.03.24	Text + Audio	Kartoffelkäfer wirksam bekämpfen	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Kartoffelkäfer</li> </ul>		- Schädlingsporträt des Kartoffelkäfers

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der Kartoffelkäferbekämpfung</li> <li>- Natürliche Feinde</li> <li>- Vorbeugende Maßnahmen</li> <li>- Anwendung von PSM</li> <li>- Neue Methoden der Regulierung</li> <li>- Entwicklungsstadien Kartoffelkäferlarve</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/oekologischer-pflanzenbau/pflanzenschutz/pflanzen doktor/schaderr eger/schaderr eger-im-ackerbau/kartoffelkaefer-leptinotarsa-decemlineata">https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/oekologischer-pflanzenbau/pflanzenschutz/pflanzen doktor/schaderr eger/schaderr eger-im-ackerbau/kartoffelkaefer-leptinotarsa-decemlineata</a></li> </ul>
7	12.04.24	Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Stickstoff	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Stickstoff (N) im Pflanzenbau</li> <li>- N im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Stickstoffversorgung</li> </ul>		
8	26.04.24	Video (Fach)	Frühkartoffelerzeugung	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch eines Praxisbetriebes in Hauptanbauregion für Frühkartoffeln in Deutschland</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Besonderheiten der Frühkartoffelerzeugung</li> </ul>	Antoniushof (Frühkartoffel erzeugender Betrieb)	

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorkeimen von Kartoffeln</li> <li>- Ackerbauliche Maßnahmen im Frühkartoffelanbau</li> </ul>		
9	10.05.24	Podcast	Berater-Gespräch: Start in die Saison	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräch der Kartoffel-Fachberatung zum Saisonstart</li> </ul> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abläufe im Mrz/ Apr auf Kartoffelbetrieben</li> <li>- Vgl. diesjähriger Gegebenheiten mit anderen Jahren</li> <li>- Bzgl. Saatkartoffelverfügbarkeit, Witterungsbedingungen etc.</li> </ul>	<p>Christian Landzettel (Kartoffel Fachberater Bioland)</p> <p>Hannes Schulz (Kartoffel Fachberater Naturland)</p>	
10	24.05.24	Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Kalium	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Kalium (K) im Pflanzenbau</li> <li>- K im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Kaliumversorgung</li> </ul>		
11	07.06.24	Video (WSK)	Handel: Regionale Vermarktungswege	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die regionale WSK der Bio-Kartoffel vorstellt, wobei ein besonderer Fokus auch WSK-Stufe Handel liegt</li> <li>- Besuch verschiedener Stationen der Kartoffel (LW-Betrieb, Zentrallager, Naturkostfachhandel)</li> </ul>	<p>Sebastian Klass (Landwirt)</p> <p>Sylvio Möller (BioCompany)</p> <p>Andrea Feigenspan (Midgard)</p> <p>BioMarkt Lebensquell</p>	

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung verschiedener Absatzwege (Hofladen, LEH Streckenlieferung, regionaler Naturkostfachhandel)</li> <li>- Aufbau, Ablauf jeweiliger Handelsbeziehungen</li> <li>- Preisbildung</li> </ul>		
12	21.06.24	Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Phosphor	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Phosphor (P) im Pflanzenbau</li> <li>- P im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Phosphorversorgung</li> </ul>		
13	05.07.24	Podcast	Kupfer als Pflanzenschutzmittel	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch zwischen Expert*innen und Beratung</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fungizide im Öko-Landbau</li> <li>- Kraut- und Knollenfäule</li> <li>- Kupferhalte Verbindungen als PSM (Vor- und Nachteile)</li> <li>- Applikation von Kupfer</li> </ul>	<p>Wilfried Dreyer (Fachberater Kartoffel Naturland)          Prof. Dr. Stefan Kühne          Kevin Smith-Weißmann (BÖLW)</p>	



## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

						ackerbau/drahtwurm-schnellkaeferlarve-von-agriotes-spp-an-kartoffel
18	13.09.24	Video (Fach)	Qualitätssicherung bei der Ernte	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch eines Betriebes zur Ernte</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> <li>- Verbindung/ Unterschiede zum WSK Erzeuger-Beitrag</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rodebedingungen</li> <li>- Rodereinstellungen</li> <li>- Prüfung Schalenfestigkeit</li> <li>- Vgl. Theorie – Praxis</li> </ul>		
19	27.09.24	Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Calcium	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Calcium (Ca) im Pflanzenbau</li> <li>- Ca im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Phosphorversorgung</li> </ul>		
20	11.10.24	Video (WSK)	Abpacker: ---	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die WSK-Stufe innerhalb der Bio-Kartoffel WSK vorstellt</li> </ul>	Öko-Kontor Uelzen (Reinhard Meyer, Christian Bothe)	

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch eines Abpackers</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abpackung, Lagerung, optische Sortierung</li> </ul>		
21	25.10.24	Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Magnesium	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Magnesium (Mg) im Pflanzenbau</li> <li>- Mg im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Phosphorversorgung</li> </ul>		
22	08.11.24	Video (Fach)	(Langzeit-) Lagerung, Einlagern	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch eines Betriebes</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau eines Lagers</li> <li>- Entscheidende Parameter für erfolgreiche Lagerung</li> </ul>		
23	22.11.24	Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Schwefel	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische</li> </ul>		

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<p>Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Schwefel (S) im Pflanzenbau</li> <li>- S im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Phosphorversorgung</li> </ul>		
24	06.12.24	Video (WSK)	Verarbeitung: ---	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die WSK-Stufe innerhalb der Bio-Kartoffel WSK vorstellt</li> <li>- Besuch einer Stärkefabrik</li> <li>- Besuch eines Caterers</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p>	<p>Idee:</p> <p>GEKO – Uckermärkische Fruchthandels GmbH (Müncheberg)</p>	
25	20.12.24					
26	03.01.25	Podcast	Düngeplanung	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Beitragsreihe „Nährstoffe“ mit einem Berater*innengespräch, das theoretischen Grundlagen (vorherige Textbeiträge) auf ergänzende, praktische Ebene hebt</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Umsetzung der Düngung mittels unterschiedlicher Düngemittel</li> </ul>	<p>Prof. Dr. Ralf Bloch Hannes Schulz (Fachberater Kartoffel Naturland)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Düngung und Nährstoffmanagement im Öko-Landbau</li> <li>- <a href="https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/oekologischer-pflanzenbau/boden-und-duengung/duengung-und-naehrstoffmanagement-im-oeko-landbau/">https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/oekologischer-pflanzenbau/boden-und-duengung/duengung-und-naehrstoffmanagement-im-oeko-landbau/</a></li> </ul>
27	17.01.25					

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

28	31.01.24	Video (WSK)	Züchtung und Vermehrung: ---	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die WSK-Stufe innerhalb der Bio-Kartoffel WSK vorstellt</li> <li>- Betriebsbesuche</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <p>Vermehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feldprüfung mit anerkannten Feldprüfer</li> <li>- Worauf wird geachtet: Befall mit Virus, Rhizoctonia etc.</li> </ul> <p>Züchtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kartoffelblüte, -bestäubung, Kartoffel-Versuchsfeld</li> </ul>	<p>Idee:</p> <p>Kartoffelzüchtung Groß-Lüsewitz (Rostock)</p>	
----	----------	-------------	------------------------------	---	---	--

### Produktionsfortschritt Beiträge

- Veröffentlicht
- Abgeschlossen
- In Bearbeitung
- Geplant

## Anhang 2 – Finales Konzept Öko-Blog Kartoffel

### Konzeptentwurf

Das finale Konzept fasst die inhaltliche Gestaltung des Öko-Blogs Kartoffel auf Oekolandbau.de zusammen, einschließlich der Storyline, der Inhalte der Beiträge und der ersten Planungsschritte für die einzelnen Beiträge (Ideen, Mitwirkende). Im Vergleich zum vorläufigen Konzeptentwurf, der im Zwischenbericht 2023 vorgestellt wurde, wurden einige ursprünglich geplante Beitragsideen angepasst oder ersetzt und die Veröffentlichungsdaten einzelner Beiträge verschoben. Diese Änderungen sind beispielsweise auf die Verfügbarkeit von Gäst\*innen für Podcasts oder die Durchführbarkeit von Betriebsbesuchen während der Vegetationsperiode zurückzuführen.

Die im zweiten Tabellenabschnitt aufgeführten offengebliebenen Beiträge können für die Konzeption einer potenziellen Verlängerung genutzt werden.

### Formate

Multimediale Aufbereitung	Name	Idee	Anmerkungen
Podcast	„Kartoffel-Talk“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Expert*innen, Beratung, Praktiker*innen kommen ins Gespräch</li><li>- Min. 1x monatlich</li><li>- Gesprächsführung durch Moderation</li></ul>	
Video	„WSK Bio-Kartoffel“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellung aller Stufen der WSK Bio-Kartoffel</li><li>- Betriebsbesuche mit Filmaufnahmen und Interviews zum Betriebsablauf</li></ul>	
Text + Audio	„Nährstoffe im Kartoffelbau“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbereitung der pflanzenphysiologischen Bedeutung verschiedener Makro- und Mikronährstoffe für die Kartoffel</li><li>- Ergänzung durch Bildmaterial</li></ul>	
Text + Audio / Video	„Fachbeiträge Anbauverfahren“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abbildung und Aufbereitung allgemeinerer pflanzenbaulicher Themen</li></ul>	
Videopodcast	„Videopodcast Öko-Blog“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Themen mit hohem Anschauungswert durch Kombination von Bild und Ton vermittelt</li></ul>	
Text	„Ökonomie Bio-Kartoffel“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ökonomische Aspekte des Bio-Kartoffelanbaus in Deutschland</li></ul>	

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

	Veröffent-lichungs-termin	Format	Thema / Name des Beitrags	Idee / Inhalte	Mitwirkende (extern)	Verknüpfung Pflanzenbau auf Oekolandbau.de
1	19.01.24	Text	Projektvorstellung - Herzlich Willkommen auf dem Öko-Blog Kartoffel!	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellung des Konzeptes Öko-Blog Kartoffel und des Projektteams aus Mitarbeitenden der HNEE und des JKI</li> <li>- Vorstellung: Name, Aufgabebereich, Portrait</li> </ul>		
2	02.02.24	Podcast	„Kartoffel-Talk“ Folge 1: Kartoffelanbau und Fruchtfolge	Idee: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch zwischen Expert*innen und Beratern</li> </ul> Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fruchtfolgegrundsätze im Öko-Landbau</li> <li>- Überjähriger Anbau von Futterleguminosen-Gras-Gemengen in Kartoffel-Fruchtfolgen</li> <li>- Geeignete Standorte für den Anbau von Bio-Kartoffeln</li> <li>- Einfluss der Fruchtfolge auf Krankheiten und Schädlinge</li> </ul>	Prof. Dr. Ralf Bloch Prof. Dr. Stefan Kühne Hannes Schulz (Fachberater Kartoffel Naturland)	
3	16.02.24	Video (Fach)	Zwischenfrüchte im Öko-Kartoffelanbau	Idee: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch der LFS Gut Wilmersdorf</li> <li>- Aufnahmen von ZWF-Beständen für Kartoffeln</li> </ul> Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzen von Zwischenfrüchten im ökologischen Kartoffelanbau</li> <li>- geeignete Arten und Sorten</li> <li>- Besonderheiten beim Anbau</li> <li>- Reduktion von Schadnematoden</li> </ul>		

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- zeitliche Planung</li> <li>- Bestandsmanagement</li> </ul>		
4	01.03.24	Podcast	„Kartoffel-Talk“ Folge 2: Vermarktung von Bio-Kartoffeln	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Idee Fachgespräch zwischen Landwirt*in und Expert*in.</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des Bio-Kartoffel Marktes in den letzten Jahren</li> <li>- Rolle von Erzeugervereinen und -zusammenschlüssen</li> <li>- Wichtigkeit des Zusammendenkens von Anbau und Absatz</li> <li>- Schritte zum Einstieg in den Kartoffelanbau</li> </ul>	Johann Gerdes (Landwirt) Josephine Hardt (Geschäftsführerin Bio Kartoffel Erzeuger e.V.)	
5	15.03.24	Podcast	„Kartoffel-Talk“ Folge 3: Kartoffelsorten im Bio-Anbau	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch über Kartoffelsorten zwischen Fachberater und Landwirt</li> </ul> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung von Sorten</li> <li>- Entwicklung der Züchtungsarbeit</li> <li>- Rolle „alter Sorten“ in der Vermarktung und für genetische Vielfalt</li> <li>- Rolle „neuer Sorten“ in der Klimaadaptation</li> <li>- Gestaltung des Hofsortiments</li> <li>- Zusammenhang Sortenwahl und Betriebserfolg</li> </ul>	Alexander Fuchs (Landwirt) Christian Landzettel (Fachberater Kartoffel Bioland)	
6	28.03.24	Text + Audio	Kartoffelkäfer wirksam bekämpfen	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Kartoffelkäfer</li> </ul>		- Link zum Schädlingsporträt des Kartoffelkäfers

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der Kartoffelkäferbekämpfung</li> <li>- Natürliche Feinde</li> <li>- Vorbeugende Maßnahmen</li> <li>- Anwendung von PSM</li> <li>- Neue Methoden der Regulierung</li> <li>- Entwicklungsstadien Kartoffelkäferlarve</li> </ul>		
7	12.04.24	Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Stickstoff	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Stickstoff (N) im Pflanzenbau</li> <li>- N im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Stickstoffversorgung</li> </ul>		
8	26.04.24	Video (Fach)	Frühkartoffelerzeugung	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch eines Praxisbetriebes in Hauptanbauregion für Frühkartoffeln in Deutschland</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Besonderheiten der Frühkartoffelerzeugung</li> </ul>	Antoniushof (Frühkartoffel erzeugender Betrieb)	

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorkeimen von Kartoffeln</li> <li>- Ackerbauliche Maßnahmen im Frühkartoffelanbau</li> </ul>		
9	10.05.24	Podcast	Berater-Gespräch: Start in die Saison	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräch der Kartoffel-Fachberatung zum Saisonstart</li> </ul> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abläufe im Mrz/ Apr auf Kartoffelbetrieben</li> <li>- Vgl. diesjähriger Gegebenheiten mit anderen Jahren</li> <li>- Bzgl. Saatkartoffelverfügbarkeit, Witterungsbedingungen etc.</li> </ul>	<p>Christian Landzettel (Kartoffel Fachberater Bioland)</p> <p>Hannes Schulz (Kartoffel Fachberater Naturland)</p>	
10	07.06.24	Podcast	Kupferhaltige Pflanzenschutzmittel	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch zwischen Expert*innen und Beratung</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fungizide im Öko-Landbau</li> <li>- Kraut- und Knollenfäule</li> <li>- Kupferhaltige Verbindungen als PSM (Vor- und Nachteile)</li> <li>- Applikation von Kupfer</li> <li>- Zukunft Krautfäule-Regulierung im Bio-Kartoffelanbau</li> </ul>	<p>Wilfried Dreyer (Fachberater Kartoffel Naturland)</p> <p>Prof. Dr. Stefan Kühne</p> <p>Kevin Smith-Weißmann (BÖLW)</p>	
11	28.06.24	Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Kalium	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Kalium (K) im Pflanzenbau</li> <li>- K im Kartoffelbau</li> </ul>		

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Kaliumversorgung</li> </ul>		
12	19.07.24	Video (WSK)	Bio-Kartoffeln aufbereiten und verpacken – Blick hinter die Kulissen eines Abpackunternehmens	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die WSK-Stufe innerhalb der Bio-Kartoffel WSK vorstellt</li> <li>- Besuch eines Abpackers</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abpackung, Lagerung, optische Sortierung</li> </ul>	Öko-Kontor Uelzen (Reinhard Meyer, Christian Bothe)	
13	09.08.24	Podcast	Der Drahtwurm im Kartoffelanbau	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch zwischen Expert*innen und Beratung</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biologie des Schnellkäfers und seiner Larven, der Drahtwürmer</li> <li>- Schadbild, Einfluss auf die Vermarktbarkeit</li> <li>- Monitoring</li> <li>- Vorbeugende Maßnahmen</li> <li>- Wirksamkeit und Zulassung biologischer Pflanzenschutzmittel</li> </ul>	Wilfried Dreyer (Fachberater Kartoffel Naturland) Prof. Dr. Stefan Kühne	- Link zum Schädlingsportrait: Drahtwurm
14	30.08.24	Text	Überblick über den Bio-Kartoffelmarkt in Deutschland	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbeitrag zur Übersicht über die Strukturen des deutschen Bio-Kartoffelmarktes</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennzahlen des Öko-Kartoffelanbaus in Deutschland</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Link zum Beitrag Bio-Kartoffeln zu Flocken und Stärke verarbeiten</li> <li>- Link zum Öko-Blog Beitrag „Bio-Kartoffeln aufbereiten und verpacken“</li> </ul>

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bio-Kartoffel-Vermarktung in Dt</li> <li>- WSK von Bio-Kartoffeln in Dt</li> <li>- Entwicklung und Entstehung von Erzeuger*innenpreisen</li> <li>- Einstieg in Bio-Kartoffelmarkt</li> <li>- Zukunftsperspektiven</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Link zum Öko-Blog Beitrag „Frühkartoffelerzeugung“</li> <li>- Link zum Podcast „Kartoffel-Talk“ Folge 2</li> <li>- Link zum Konzept „SoLawi“</li> </ul>
15	20.09.24	Video	Kartoffelzüchtung für den Öko-Landbau	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die WSK-Stufe innerhalb der Bio-Kartoffel WSK vorstellt</li> <li>- Betriebsbesuch</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablauf der Züchtung einer Sorte</li> <li>- Kartoffelblüte, -bestäubung, Kartoffel-Versuchsfeld</li> </ul>	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Link zum Schaderregerportrait: Krautfäule und Knollenfäule der Kartoffel</li> </ul>
16	11.10.24	Podcast	Anbausaison 2024	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch zwischen Beratern der Anbauverbände aus unterschiedl. Regionen</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückblick auf Anbausaison</li> <li>- Herausforderungen und Lösungsansätze</li> </ul>	Christian Landzettel (Kartoffel Fachberater Bioland) Hannes Schulz (Kartoffel Fachberater Naturland)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Link zu verschiedenen Beiträgen des Öko-Blogs Kartoffel</li> </ul>
17	04.11.24	Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Phosphor	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul>		

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Phosphor (P) im Pflanzenbau</li> <li>- P im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Phosphorversorgung</li> </ul>		
	22.11.24	Videopodcast	Schadbilder an Kartoffeln	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräch mit Kartoffel-Fachberatung über Schadbilder an Kartoffeln im Rahmen einer Ernte-Bonitur</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schadbilder: Rhizoctonia, Wachstumsrisse, Schneckenfraß, Fäule, Schorf, Drahtwurmschäden, Hohlherzigkeit etc.</li> </ul>	Simon Pfeiffer (Fachberater Kartoffel Naturland) Wilfried Dreyer (Fachberater Kartoffel Naturland)	- Link zu verschiedenen Beiträgen des Öko-Blogs Kartoffel
	13.12.24	Podcast	Rhizoctonia – ein pilzlicher Schaderreger im Bio-Kartoffelanbau	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch zwischen Expert*innen und Beratung</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biologie Rhizoctonia-Erreger</li> <li>- Befallssymptome und Einfluss auf die Entwicklung u. Vermarktbarkeit</li> <li>- Vorbeugende Maßnahmen</li> <li>- Wirksamkeit und Zulassung biologischer Pflanzenschutzmittel</li> </ul>	Wilfried Dreyer (Fachberater Kartoffel Naturland) Prof. Dr. Stefan Kühne	- Link zu verschiedenen Beiträgen des Öko-Blogs Kartoffel
	03.01.25	Winterpause				
	24.01.25		Abschlussfilm			
Nach erstem Konzeptentwurf offen gebliebene Beiträge						
		Video (WSK)	Handel: Regionale Vermarktungswege	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die regionale WSK der Bio-Kartoffel vorstellt,</li> </ul>	Sebastian Klass (Landwirt) Sylvio Möller (BioCompany)	

## Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<p>wobei ein besonderer Fokus auch WSK-Stufe Handel liegt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch verschiedener Stationen der Kartoffel (LW-Betrieb, Zentrallager, Naturkostfachhandel)</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung verschiedener Absatzwege (Hofladen, LEH Streckenlieferung, regionaler Naturkostfachhandel)</li> <li>- Aufbau, Ablauf jeweiliger Handelsbeziehungen</li> <li>- Preisbildung</li> </ul>	<p>Andrea Feigenspan (Midgard) BioMarkt Lebensquell</p>	
		Video (WSK)	Vermehrung: ---	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die WSK-Stufe innerhalb der Bio-Kartoffel WSK vorstellt</li> <li>- Betriebsbesuche</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feldprüfung mit anerkannten Feldprüfer</li> <li>- Worauf wird geachtet: Befall mit Virus, Rhizoctonia etc.</li> </ul>	<p>Idee:</p> <p>Kartoffelzüchtung Groß-Lüsewitz (Rostock)</p>	
		Podcast	Seneszenz	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgespräch zwischen Landwirt*innen und Beratung</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung der Abreife</li> <li>- Abschlagen Kraut</li> <li>- Verhinderung Zwiewuchs</li> <li>- Prüfung der Schalenfestigkeit</li> <li>- „wenn-dann“-Szenarien</li> </ul>		

# Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

		Video (WSK)	Erzeugung: Bio-Kartoffelbauer*in	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die WSK-Stufe innerhalb der Bio-Kartoffel WSK vorstellt</li> <li>- Besuch Landwirtschaftsbetrieb in Begleitung eines Beraters</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernte und Erntevorbereitungen</li> </ul>		
		Video (Fach)	Qualitätssicherung bei der Ernte	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch eines Betriebes zur Ernte</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> <li>- Verbindung/ Unterschiede zum WSK Erzeuger-Beitrag</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rodebedingungen</li> <li>- Rodereinstellungen</li> <li>- Prüfung Schalenfestigkeit</li> <li>- Vgl. Theorie – Praxis</li> </ul>		
		Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-Kartoffelanbau: Calcium	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Calcium (Ca) im Pflanzenbau</li> <li>- Ca im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Versorgung</li> </ul>		
		Text + Audio	Nährstoffmanagement im Bio-	Idee:		

# Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

			Kartoffelanbau: Magnesium	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Magnesium (Mg) im Pflanzenbau</li> <li>- Mg im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Versorgung</li> </ul>		
		Video (Fach)	(Langzeit-) Lagerung, Einlagern	Idee: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch eines Betriebes</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau eines Lagers</li> <li>- Entscheidende Parameter für erfolgreiche Lagerung</li> </ul>		
		Text + Audio	Nährstoffmanagemen t im Bio- Kartoffelanbau: Schwefel	Idee: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefgreifender Fachbeitrag zum Nährstoff, der theoretische Grundlagen für erfolgreiches Düngemanagement in der Praxis legt</li> <li>- Textbeitrag ergänzt durch Bildmaterial, Grafiken und Audioaufnahme</li> </ul> Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung Schwefel (S) im Pflanzenbau</li> <li>- S im Kartoffelbau</li> <li>- Folgen einer unzureichenden oder übermäßigen Phosphorversorgung</li> </ul>		
		Video (WSK)	Verarbeitung: ---	Idee:	Idee:	

# Konzeptentwurf Öko-Blog Kartoffel

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrminütiges Videoportrait, das die WSK-Stufe innerhalb der Bio-Kartoffel WSK vorstellt</li> <li>- Besuch einer Stärkefabrik</li> <li>- Besuch eines Caterers</li> <li>- Videoaufnahmen und Interview zum Betriebsablauf</li> </ul> <p>Inhalte:</p>	GEKO – Uckermärkische Fruchthandels GmbH (Müncheberg)	
		Podcast	Düngeplanung	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Beitragsreihe „Nährstoffe“ mit einem Berater*innengespräch, das theoretischen Grundlagen (vorherige Textbeiträge) auf ergänzende, praktische Ebene hebt</li> </ul> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Umsetzung der Düngung mittels unterschiedlicher Düngemittel</li> </ul>	Prof. Dr. Ralf Bloch Hannes Schulz (Fachberater Kartoffel Naturland)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Düngung und Nährstoffmanagement im Öko-Landbau</li> <li>- <a href="https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/oekologischer-pflanzenbau/boden-und-duengung/duengung-und-naehrstoffmanagement-im-oeko-landbau/">https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/oekologischer-pflanzenbau/boden-und-duengung/duengung-und-naehrstoffmanagement-im-oeko-landbau/</a></li> </ul>

## Produktionsfortschritt Beiträge

- Veröffentlicht
- Abgeschlossen
- In Bearbeitung
- Geplant

## Ökoblog: SEO-How to

Im Rahmen des Kommunikations-Meeting von Julian, Verena (Ökolandbau.de) und Nikolai (HNEE) wurden Grundlagen der Suchmaschinenoptimierung (SEO) sowie Möglichkeiten und Ideen zu einem konzeptionellen Vorgehen entwickelt. Dieser SEO-How-To soll als Leitfaden dienen um schon im Entstehungsprozess zukünftiger Ökoblog-Beiträge Elemente der Suchmaschinenoptimierung einfließen zu lassen.

### **Keyword Recherche**

Themen der Beiträge sollten vorab einer Keyword-Recherche unterzogen werden. Dies bedeutet, dass die zentralen Begriffe eines geplanten Beitrages auf ihre Suchvolumen hin überprüft werden. Es können teilweise relevante Unterschiede in den Suchvolumen vorliegen wie folgendes Beispiel verdeutlicht:

- Rhizoctonia: 390 monatliche Suchen
- Kartoffelpocken: 18.100 monatliche Suchen

Ein Beitrag kann beide Keywords enthalten. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass Begriffe mit hohem Suchvolumen an den zentralen Stellen verwendet werden:

- Titel
- Zwischenüberschrift
- Mehrfach im Text
- URL
- Bildbezeichnungen

Eine Recherche der Suchvolumen lässt sich sehr einfach mit der Google Chrome Extension „SEO Surfer“ bewerkstelligen



### **Beitragserstellung**

Idealerweise werden zentrale Beiträge zu Themenkomplexen erstellt (Cornerstones). Bspw. zu Düngung, Krankheiten, Pflanzenschutz etc. Daneben können spezifische Themen wie Kaliumdüngung oder Kupferhaltige Pflanzenschutzmittel als Unterseiten eingesetzt werden. Diese haben bisher jedoch, mit Ausnahmen, kaum Suchvolumen (Stand Oktober 24) und werden daher auf Google nicht gesehen. Mit der Fokussierung auf die zentralen Themen bieten wir Google zu gefragten Suchbegriffen Content an, von welchem aus Besucher\*innen über eine gute interne Verlinkung auf spezifische Seiten weitergeleitet werden können. Bspw:

- „Düngung von Kartoffeln“ (monatliches Suchvolumen 880)
  - o Kartoffeln düngen mit Kaliumdünger (kein SV)
  - o Kartoffeln düngen mit Stickstoff (SV 70)

**„Unique Content is King“** - diese goldene Regel der Suchmaschinenoptimierung kommt uns entgegen, da wir einzigartigen und relevanten Content erstellen und damit Google sehr glücklich machen. Ein paar Regeln der Beitragserstellungskunst runden diesen Teil des SEO noch ab:

- Strukturierte Texte mit Zwischenüberschriften und Bildern -> ChatGPT oder Gemini
- Haupt-Keywords in einer Häufigkeit von 1-2% des Textes -> Analyse-Tool
- Verwendung weiterer thematisch passender Keywords -> Recherche-Tool
- Thematisch klar getrennte Inhalte -> Analyse-Tool (< 20% Overlap = getrennte Seiten)
- Thematische ähnliche Inhalte zu einem Beitrag zusammenfassen um Kannibalisierungseffekte zu vermeiden -> Analyse-Tool (> 20% Overlap = eine Seite)

### **Written Content**

Die Beiträge als Video und Podcast sind toll! Allerdings kann Google diese (noch) nicht analysieren und referenzieren. Daher war eine Idee, diese Inhalte mittels künstlicher Intelligenz zu transkribieren, aufzubereiten und zusätzlich als schriftliche Version anzubieten.

### **Mögliche Vorgehensweise der Beitragserstellung**

1. Schritt: Themenfindung durch redaktionelles Team
2. Schritt: Thema geht zur Keyword-Recherche an Kommunikations-Team
3. Schritt: Recherche-Ergebnisse kommen zurück zu Redaktions-Team
4. Schritt: Beitragserstellung unter Beachtung des SEO-How-To
5. Schritt: Rohfassung des Beitrags geht zur Optimierung an SEO-Team
6. Schritt: finale Fassung geht an gesamtes Team zur Freigabe
7. Schritt: Veröffentlichung

### **Restrukturierung des Ökoblogs auf Ökolandbau.de**

Um die bestehenden Beiträge in eine für Suchmaschinen optimierte Form zu bringen, könnte eine Restrukturierung der Navigationsleiste nach obigem Schema umgesetzt werden. Die Beiträge werden nach Themenkomplexen sortiert und kategorisiert. Entsprechende Themenkomplexe werden dann als Cornerstones in der Navigation angelegt. Spezifische Beiträge werden als Unterthemen angelegt.

Idealerweise werden Beiträge zu diesen übergeordneten Themenkomplexen angefertigt. Alternativ können Beiträge aus diesem Bereich verwendet werden oder inhaltlich überarbeitet werden, sodass sie als Cornerstones dienen können.

### Hörer- & Abonnent\*innen-Chart Podcast „Kartoffel-Talk“

	Hörer*innen	Abonnent*innen	Downloads & Streams
Februar 2024	209	208	230
März 2024	279	278	359
April 2024	139	139	188
Mai 2024	139	136	203
Juni 2024	182	181	224
Juli 2024	104	103	145
August 2024	149	147	184
September 2024	92	91	133
Oktober 2024	167	165	220
November 2024	127	127	193
Dezember 2024	119	118	178
Januar 2025	95	95	118
			<b>2375</b>

#### Erläuterungen (Angaben der Hosting-Plattform)

Unter Hörer\*in verstehen wir im Statistik-Kontext als einzelne Nutzer\*innen, die identifiziert durch IP-Adresse und User Agent innerhalb eines Tages eine Episode streamen/herunterladen (gegebenenfalls auch zum späteren Anhören). Es sind also Personen, für die wir an einem Tag einen oder mehrere Downloads bzw. Streams feststellen konnten. Wenn also jemand an einem Tag zwei Episoden hört, dann wird diese Person nur als ein\*e Hörer\*in gezählt. Du kannst also feststellen, ob deine Hörer\*innen mehrere Episoden oder immer nur einzelne Episoden deines Podcasts hören.

Die Zahl beschreibt die geschätzte Menge an Abonnent\*innen des Podcast-Feeds – auf Basis der Hörer\*innen, die den Podcast über den Feed (über einen längeren Zeitraum hinweg) abspielen. Abonnent\*innen sind eine Teilmenge der Hörer\*innen. Wenn ein\*e Hörer\*in einen Podcast über den Feed abrufen, dann kann man davon ausgehen, dass er den Podcast über irgendeine Plattform oder App (Apple Podcast, Spotify, Overcast, Pocket Casts, Deezer o.ä.) abonniert hat. Dann werden die Hörer\*innen als Abonnent\*innen gezählt. Wenn der Abruf hingegen über den Web-Player oder einen Direktlink kam, dann wird diese\*r Hörer\*in nicht als Abonnent\*in gezählt. Personen, die einen Podcast über den Web-Player hören, können so den Podcast nicht abonnieren und sind eher unregelmäßige Hörende.

Unter Downloads & Streams versteht man die Summe der Downloads (abgeschlossene Downloads) und Streams (direkt abgespielte Plays), welche ab mindestens 60 Sekunden gezählt werden. In den Statistiken werden diese immer zusammen dargestellt und können nicht getrennt ausgelesen werden, da auch Streams Downloads in Häppchen sind.

Warum werden Download & Streams zusammengezählt? Wenn wir im Bezug von Podcasts von Download oder Streaming sprechen, ist das technisch betrachtet ein und dasselbe. Möglicherweise werden beim Streaming nur Teile der Datei heruntergeladen – genauso gut kann aber auch ein Download über längere Zeit und mehrere Anfragen hinweg "zerstückelt" werden. Downloads & Streams verstehen sich in diesem Kontext auch als "Plays": wie oft eine Episode bzw. ein Podcast abgespielt wurde. Zusätzlich, versuchen wir so exakt wie möglich die Downloads pro Hörer\*in zu gruppieren. Das bedeutet, dass eine Person, die eine bestimmte Episode innerhalb eines kurzen Zeitraums auf demselben Gerät abspielt, nur als ein Download zählt. Dies macht die Zahlen realistischer als bei vielen anderen Diensten.

Wie gruppieren wir so genau wie möglich die Downloads pro Hörer\*in? Mit einer Kombination aus IP-Adresse und User Agent identifizieren wir einen eindeutigen Benutzer. Wird beispielsweise eine Datei zwölfmal von vier verschiedenen User Agents hinter einer IP-Adresse angefragt, zählen wir vier Hörintentionen.

